

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK TRIER

Jahresbericht 2005

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Organisation, Personal	7
1.1 Organisation	7
1.2 Personal	7
1.3 Ausbildung	8
2. Haushalt	9
3. Gebäude und Einrichtungen	11
4. Abteilung 1 Datenverarbeitung	13
4.1 Systemverwaltung lokales Bibliothekssystem ALEPH 500	14
4.2 Systemverwaltung i3v / Buchbinde-Verwaltung	16
4.3 Systemverwaltung CD-, DVD- und Online-Datenbanknetz	16
4.4 Systemverwaltung Web-Server	17
4.5 Server-Administration für Digitale Medien	17
4.6 Systemverwaltung Dokumentlieferdienste	17
4.7 Systemverwaltung Lokales Netz, PC-Betreuung, Anwendungsbetreuung	17
5. Abteilung 2 Digitale Medien	19
5.1 Betreuung von digitalen Texten und Electronic Publishing	19
5.2 Web-Design und Integration digitaler Dienste, WWW-Seiten-Aktualisierung	19
5.3 Elektronische Dissertationen, Datenbanken und Zeitschriften	20
5.4 DFG-Projekte	21
5.5 Weitere Projekte	21
6. Abteilung 3 Erwerbung und Erschließung	23
6.1 Erwerbung	23
6.2 Erschließung	24
7. Abteilung 4 Fachreferate	27
7.1 Wirtschaftswissenschaften	27
7.2 Rechtswissenschaft	28
7.3 Pädagogik, Allgemeines – fächerübergreifende Literatur, nicht vertretene Fächer I	29
7.4 Psychologie	29
7.5 Mittelalterliche und Neuere Geschichte	30
7.6 Klassische Philologie, Alte Geschichte/Papyrologie, Archäologie, Ägyptologie, Kunstgeschichte, nicht vertretene Fächer II	30
7.7 Geographie / Geowissenschaften, Soziologie, Ethnologie	31
7.8 Mathematik, Informatik und Linguistische Datenverarbeitung	32
7.9 Medienwissenschaft, Romanistik und Germanistik	35

7.10	Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Slavistik, Anglistik	36
7.11	Japanologie, Philosophie, Politikwissenschaft	37
7.12	Sinologie	38
8.	Abteilung 5 Benutzung und Information	41
8.0	Öffnungszeiten	41
8.1	Auskunft	41
8.2	Ausleihe	41
8.3	Fernleihe	42
8.4	Medienverwaltung	42
8.5	Medienausstattung	42
8.6	Buchbinderei und Einbandstelle	42
9.	Öffentlichkeitsarbeit	43
9.1	Schulungen und Führungen	43
9.2	Ausstellungen	44
9.3	Veröffentlichungen	44
9.4	Mitarbeit in Gremien	45
10.	Anhang	47
10.1	Gesamtausgaben der Bibliothek	47
10.2	Ausgaben nach Fachkontingenten	47
10.3	Durchschnittspreise der Monographien	48
10.4	Durchschnittspreise der Zeitschriften	48
10.5	Bestandsvermehrung UB Trier insgesamt	49
10.6	Bestandsvermehrung nach Fächern	49
10.7	Buchbestand nach Fächern	50
10.8	Buchbearbeitung und Titelaufnahmen	51
10.9	Orts- und Fernleihe	51
10.10	Technische Tätigkeiten	51
10.11	Stellenübersicht	52
10.12	Anteil der weiblichen Beschäftigten	52
10.13	Organigramm der UB Trier	53
10.14	Fortbildungen und Dienstreisen	54
10.15	Angebote an CD-ROM- und WWW-Datenbanken	56
10.16	Zugriffe auf elektronische Zeitschriften	58
10.17	Netz- und Serverschema der UB Trier	59
10.18	Serververbund Krünitz-Projekt	60

Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht der Universitätsbibliothek erscheint wieder in der bekannten Form.

Das Jahr 2005 war geprägt von den Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss und ersten Stock der Bibliothekszentrale. Damit ist der umfangreichste Teil der Sanierung endlich abgeschlossen.

Daneben begannen die Vorarbeiten für die Eröffnung des Lesesaals F auf dem Campus II.

Für vielseitige Unterstützung bei der Erstellung des Berichtes danke ich wiederum Frau Geibert, Frau Unkhoff-Giske, Herrn Bausch und Dr. Gottheiner.

Trier, im Mai 2005

A handwritten signature in black ink, reading "Hildegard Müller". The script is cursive and somewhat stylized, with the first name and last name clearly distinguishable.

Dr. H. Müller

1. Organisation, Personal

1.1 Organisation

Bereits im vergangenen Jahr war auf die Notwendigkeit hingewiesen worden, nach dem Auslaufen der personalintensiven Rekatologisierung über neue bzw. veränderte Aufgaben für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medienbearbeitung nachzudenken. Die Ende 2004 hierfür eingesetzte Arbeitsgruppe hat zu Anfang des Jahres mehrmals getagt und ein Konzept für die Neueinrichtung bzw. Intensivierung von Dienstleistungen vorgelegt. Es sieht die Sicherung von bisherigen Dienstleistungen ebenso vor wie die Einrichtung von neuen:

- Doppelbesetzung der Auskunft im Semester in der Zeit Mo – Fr zwischen 10.00 und 18.00 Uhr
- permanente Bearbeitung von Semesterapparaten (konventionell und elektronisch)
- dauerhafte Betreuung der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)
- feste Mitarbeit in den von der Bibliothek in Eigenregie durchgeführten Digitalisierungsarbeiten
- ab 2006 Betreuung des Lesesaals F.

Für alle Aufgaben wurden zudem Texte für eine hausinterne Ausschreibung vorgelegt. Daran schloss sich das entsprechende hausinterne Bewerbungs- und Auswahlverfahren an. Anfang Mai konnte mit der Umsetzung begonnen werden, die dann im Laufe des Jahres abgeschlossen wurde. Lediglich die Betreuung des Lesesaales F verzögerte sich, da es keinen Sinn machte, hier eine Dienstleistung einzurichten, von der noch nicht bekannt war, wann sie tatsächlich abgerufen werden würde. Insgesamt stellt die Medienbearbeitung regelmäßig rund 150 Wochenstunden für den Einsatz in Digitalisierung und Benutzung zur Verfügung. Das entspricht einem Anteil von 4 Vollzeitstellen. Erstmals konnten auf Antrag zwei Telearbeitsplätze eingerichtet werden. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv, was aber auch daran liegt, dass an beiden Stellen Arbeiten verrichtet werden, die sich ausgesprochen gut dafür eignen.

1.2 Personal

Wie bereits im Vorjahr hat sich die Situation der Bibliothek im Personalkostensektor weiter entspannt. Daraus resultierte die Möglichkeit, zum 01.09.2005 befristet wieder eine Vollzeitstelle in der Benutzungsabteilung zu besetzen. Ärgerlich war die Entscheidung der Landesregierung, Stellen in ihrer Wertigkeit herabzustufen. In der Bibliothek war davon die einzige A12-Stelle betroffen, die auf A11 heruntersetzt wurde.

Im Laufe des Jahres machten drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Möglichkeit der Altersteilzeit Gebrauch. Darüber hinaus schied mit Frau B. Schulte eine Mitarbeiterin aus, die zunächst als studentische Hilfskraft und später als Projektmitarbeiterin seit nahezu einem Jahrzehnt in der Bibliothek beschäftigt war. Frau J. Charbonnier konnte im Februar ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern, Herr Dr. K. Gottheiner wurde mit Wirkung vom 18.05.2005 zum Oberbibliotheksrat befördert. Als »neue« alte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten Herr R. Eberhard (Projektmitarbeiter, Hilfskraft, jetzt befristet auf einer

Elternteilzeitstelle) und Frau E. Petkes (zunächst geprüfte Hilfskraft, jetzt Wissenschaftliche Angestellte befristet auf einer Mutterschutz- und Elternzeitstelle) gewonnen werden.

Auch in diesem Jahr gelang es wieder, die Verträge aller Mitarbeiterinnen zu verlängern, die auf zeitlich befristeten Stellen beschäftigt sind, wobei allerdings die inzwischen veränderten Vertragsbedingungen nach der Kündigung des BAT durch die Länder wirksam wurden. Das Projekt »Digitalisierung der *Oeconomischen Encyclopädie* von Johann G. Krünitz« erfuhr im September eine weitere Förderungsphase durch die DFG. Damit konnten die Verträge der entsprechenden Mitarbeiterin bzw. des entsprechenden Mitarbeiters um ein weiteres Jahr verlängert werden.

1.3 Ausbildung

Die Ausbildungsmöglichkeiten waren während des Berichtszeitraumes weiterhin eingeschränkt. In der Ausbildung zum Höheren Dienst beendete Frau Kristina Hanig am 13.10.2005 erfolgreich ihr praktisches Ausbildungsjahr an der Bibliothek und wurde zum 17.10.2005 an die Bibliotheksschule München abgeordnet. Im Schülerpraktikum betreute die Bibliothek für je zwei Wochen Frau Petra Marker aus Gerolstein und Herrn Christian Schmitt aus Oberbillig. Herr Jonathan Lehmann aus Trier war für vier Wochen zur Ableistung eines Grundpraktikums im Hause. Ein solches Praktikum ist Voraussetzung zur Aufnahme des Studienganges Bibliothekswesen an der Fachhochschule in Köln.

2. Haushalt

Die offizielle Zuweisung für das Haushaltsjahr 2005 durch Beschluss des Senates belief sich auf 2.005.091 €, auf die eine pauschale Sperre von 10 % auszubringen war. Damit standen insgesamt 1.804.582 € zur Verfügung, wovon 1.568.700 € auf den Buchetat und 235.882 € auf den Sachetat entfielen.

Die Buchmittel teilen sich auf in 45.000 € für den Feuerwehrrfonds, 112.500 € für den Allgemeinen Etat, 3.600 € für das Rechenzentrum und 1.407.600 € für das Fächerkontingent. Die Sachetat setzt sich aus 109.882 € für die allgemeinen Sachmittel und 126.000 € für den Einbandetat zusammen. Dieser Betrag wurde um weitere Zuweisungen ergänzt, so dass sich unter Herausrechnung der Sperren die folgende Gesamtsituation ergab:

<i>Verfügbare Mittel</i>	<i>2005(in €)</i>	<i>2004 (in €)</i>
Ansatz Medienerwerbung einschl. Vorjahresreste	1.760.305	1.532.342
Ansatz Einband einschl. Vorjahresreste	128.332	123.294
Ansatz Sachmittel einschl. Vorjahresreste	149.316	109.848
Sonstige Mittel einschl. Budgetierungsgutschriften	81.502	118.386
Gesamtansatz Bibliothek	2.119.455	1.571.680

Dem standen Ausgaben in Höhe von 1.828.516 € gegenüber (zu den Ausgaben für Zeitschriften und Monographien, den Mitteln aus Berufungsverhandlungen sowie zum Fundraising siehe Punkt 6.1 unter »Erwerbungs zahlen im Überblick«).

3. Gebäude und Einrichtungen

Die Sanierung der Bibliotheksräume ging 2005 ins sechste Jahr. Leider wurde die Bauzeitenplanung durch die Insolvenz einer Handwerkerfirma völlig obsolet. Während die Beendigung der Sanierung der Zentrale ursprünglich für Ende März 2005 vorgesehen war, konnte die Halle erst Ende November wieder vollständig begehbar gemacht werden. Bis Ende 2006 wird es in der Halle nur provisorische Aufstellungen von Buchbeständen geben, bis die noch ausstehenden Flächenänderungen der Bibliothek in den Sälen A und C abgeschlossen sein werden.

Im Januar 2005 wurde der Lastenaufzug in A abschließend saniert. Die Einhausung beider Türen in den Lesesälen war allerdings so unzureichend, dass unerträglicher Staubeintrag auf Tischen, Stühlen, Regalen, Büchern und Teppichen die ärgerliche Folge war und dessen Beseitigung langwierig und lästig. Im März erfolgten Malerarbeiten im EG der Zentrale. Im April wurden die Fensterscheiben in den Lesesälen A und B ausgetauscht, was notwendig zu Zugscheinungen und Kälteeintrag führen musste. Statt avisierten 6 Wochen Schließung des Haupteingangs der Zentrale wegen Sanierung der Wände, der Drehtür und der Schiebetür davor dauerte die Unzugänglichkeit des Haupteingangs vom 18.04. bis zum 21.11., somit rund 7 Monate. Im Mai wurden die Deckenplatten entlang der Fensterfront im EG der Zentrale wieder geöffnet, um die Elektrik der Außenbehänge zu verlegen. Wegen undichter Staubwände kam es im Bereich der Kundengarderobe, des Rara-Leseraums und des Eingangsinnen zu Staubeintrag samt nachträglicher Behebung. Anfang Juni wurde auf der Brücke von B nach C ein neues Teppichteilstück verlegt, das aber nochmals wegen handwerklicher Fehler ausgewechselt werden musste.

Mitte Juli erfolgten durch die Decke von OG zum EG der Zentrale nicht überhörbare Kernbohrungen für die Neuinstallation der Zuleitungen zu den Heizkörpern des 1.OG. Im August musste der Estrich des OG der Zentrale abgefräst werden, was über Tage hinweg erheblichen Lärm im EG verursachte. Mitte August wurde die neue Videoüberwachung der Kundengarderobe in Betrieb genommen. Zu dieser Zeit gab es auch einen Baustillstand wegen gutachterlicher Streitigkeiten über die Estrichbeschaffenheit im OG der BZ. Anfang September konnten Ortsleih- und Fernleihverwaltung aus ihrem Provisorium zurück in ihre angestammte Fläche ziehen und die EDV-Abteilung nach knappen zwei Jahren beengtem Exil zurück in ihre ursprünglichen Räume. Dort wurde das Personal mit von der Decke tropfendem Zementbrei konfrontiert, weil die im Obergeschoss tätige Fußbodenfirma nicht-fachgerechte Arbeit ablieferte. Im September wurden weitere lärmverursachende Fräsarbeiten am Boden des OG durchgeführt.

Mitte Oktober versperrten Teppichverlegungsarbeiten den Zugang von der Zentrale zu den Lesesälen A bis C, womit aus der sanierungsbedingten Zweiteilung der Bibliothek (Lesesaal D und E getrennt vom Rest) eine vorübergehende Dreiteilung der Bibliothek wurde, deren Funktionsfähigkeit es zu organisieren galt. Im Oktober erfolgte zudem unangemeldet die Auswechslung der Glasscheiben der Fenster und Türen von Packstelle und Personaleingang. Mitte Oktober musste der große PC-Pool vollständig gesperrt werden, da die Teppichverlegung vor dessen Eingang erfolgen musste. Mitte Oktober begannen ebenfalls die Arbeiten

zur Auswechslung des Fußbodenbelags im EG der Zentrale. Auch der provisorische Zugang zur Zentrale über einen Eingang durch die Benutzergarderobe, der mehrere Monate lang bestanden hatte, musste dann geschlossen werden. Die Benutzerinnen und Benutzer erreichten die Bücher im EG der Zentrale und den Zentralschalter nur mehr von B oder C her. Dieselgestank in der ganzen Zentrale ließ sich Mitte Oktober wegen Baumaßnahmen am Lüftungseinlass nicht vermeiden und musste eine Woche lang ertragen werden.

Ab dem 24.10.2005 begann die Sanierung des ersten Abschnitts der Büroräume der Bibliothek. Zahlreiche Zimmer mussten geräumt und das Mobiliar in anderen Zimmern zusätzlich zum dort vorhandenen untergebracht werden. Teilweise mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei sehr eng zusammenrücken.

Ende Oktober musste der Vorraum zur hauseigenen Buchbinderei und Einbandstelle geräumt und den Benutzerinnen und Benutzern aus den Altertumswissenschaften öffentlich zugänglich gemacht werden. Gleichzeitig wurde ein Teil der Außentüren der Bibliothek und der Türen zu Versorgungsgängen auf Schließsysteme auf Transponderbasis umgerüstet, ohne dass die Bibliothek zeitgleich darüber informiert wurde.

Im November erhielten die beiden Aufzüge der Zentrale neue Bodenbeläge, wobei auch diese Sanierung nicht ohne Mängel und Nachbesserungen abging. Die Bauabnahme des Kubus erfolgte schließlich am 15.11. und die Wiederöffnung des Haupteingangs und die Aufhebung der sanierungsbedingten Zweiteilung der Bibliothek durch die Wiederbegehbarkeit der Brücke nach E am 21.11.2005. Die neu installierte Durchsageanlage lieferte in der Anfangszeit unzutreffende Durchsagen, die die Benutzerinnen und Benutzer verwirrten. Zwei Wochen nach der Wiederinbetriebnahme der Drehkreuze beim Haupteingang und Hauptausgang zerplatzten die Glasbügel zum zweiten Mal. Ersatz erfolgt erst im Jahr 2006.

Am 20.12.2005 erfolgte die Bauabnahme des 1. Abschnitts der Bürosanierung. Größte Monita waren die unzureichende Ausleuchtung der in der Mitte des Obergeschosses vorgesehenen Arbeitsfläche und die der Randbereiche an den Fensterfronten. Hier muss im Jahr 2006 nachgebessert werden. Nach der Bauabnahme fingen die Umzugsvorbereitungen für den zweiten Bürosanierungsabschnitt an. Somit endete das Jahr 2005 nach zahlreichen unangenehmen Überraschungen am Bau mit noch sehr viel mehr gleichzeitig durchgeführten Baumaßnahmen, als es begonnen hatte: keine leichte Zeit für Benutzer und Personal.

Um so mehr gilt der Dank der Bibliothek der Geduld und der Toleranz der Benutzerinnen und Benutzer wie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. LBB und Technische Abteilung halfen mit aller Kraft, den Unvorhersehbarkeiten und widrigen Umständen so gut es ging beizukommen. Dank ihnen allen!

4. Abteilung 1 Datenverarbeitung

Seit dem 01.07.2005 wurde das EDV-Team durch einen zusätzlichen Mitarbeiter auf einer Elternteilzeitstelle unterstützt. Die sanierungsbedingte provisorische Unterbringung im Raum BZ 08 dauerte bis September 2005 an, aus angedachten sechs Monaten waren schließlich 28 Monate geworden.

Die Arbeit im Berichtszeitraum war bestimmt von der Notwendigkeit, den laufenden Produktionsbetrieb, die Weiterentwicklung der eingesetzten EDV-Systeme und die Funktionsfähigkeit sämtlicher Endgeräte in der Bibliothek zu gewährleisten sowie regelmäßige Statistiken vorzulegen. Geplante und ungeplante Wochenendeinsätze mussten geleistet werden, um etwa nach Arbeiten am Stromnetz der Universität die Server für den Produktionsbetrieb der Bibliothek wieder hochzufahren.

Wieder wurden allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuell angepasste Excel-Arbeitszeiterfassungsblätter zur Verfügung gestellt. Im Zuge der Bausanierung mussten immer wieder PCs der Bibliothek ab- und aufgebaut werden. Der PC-Poolraum in der Bibliothekszentrale und der Schulungsraum der Bibliothek wurden Anfang 2005 mit PCs (85 bzw. 15) ausgestattet.¹ Für den Beamer des Schulungsraumes wurde von der Technischen Abteilung der Universität ein verschließbares Gehäuse gefertigt. Solange wegen der Baumaßnahmen in der Bibliothekszentrale eine Ausgangskontrolle nicht gegeben war, konnte der Schulungsraum bedauerlicherweise bis zum Wintersemester 2005 nur für Schulungen genutzt und nicht für die allgemeine Benutzung geöffnet werden. Bei den Vorarbeiten zur Migration der UB Kaiserslautern auf ein lokales ALEPH 500-System konnte umfangreiche technische Unterstützung seitens des Systemverwalters geleistet werden. Ersatzbeschaffungen betrafen u. a. den ALEPH-Server Sun Fire V 490 und den Erwerbungsdrucker HP Laserjet 1320N; die Probleme mit den Handscannern der Thekenplätze konnten durch die Beschaffung von neuen Kabeln behoben werden. Server-Schränke wurden als Geschenk vom URT übernommen, so dass die Server getrennt von den Netzwerkgeräten aufgestellt werden konnten.

Produktrecherchen bereiteten die Beschaffungen der Erstausrüstung des neuen Lesesaals F vor, u. a. von 24 PCs, die allerdings erst im Folgejahr installiert wurden. Beschafft wurde weiter ein Ergänzungsmodul ADAM² zu ALEPH 500; die Implementierung im Testsystem durch die Herstellerfirma und erste Tests erfolgten im November. Die Anfang des Berichtszeitraumes angedachte Ausstattung des neuen Lesesaals mit einer Buchsicherungsanlage und einer Selbstbuchungsstation (basierend auf RFID-Technik³) musste mangels Finanzierbarkeit aufgegeben werden. Schließlich übernahm ein Kollege aus der EDV-Abteilung die Fotodokumentation der Bau-Sanierung der Bibliothek.⁴

1 Die Geräte stammen aus einem CIP-Antrag von URT und UB, der in 2005 bewilligt wurde.

2 ALEPH Digital Asset Management

3 Radio Frequency Identification

4 S. u. <http://www.ub.uni-trier.de/fotos>

4.1 Systemverwaltung lokales Bibliothekssystem ALEPH 500

Projekt Migration ALEPH 500 V.16

Das im Vorjahr begonnene Projekt zur Migration wurde weitergeführt mit dem Ziel, das Produktionssystem in der Karwoche und während der Osterfeiertage (18.–28.03.2005) umzustellen. Zur Zusammensetzung der Projektgruppe und den Arbeiten im Vorjahr sei auf den Jahresbericht 2004⁵ verwiesen. Die Arbeit begann mit einer zweiten, erfolgreichen Testmigration während der Schließungszeit der Universität und der Bibliothek zum Jahreswechsel. Für die Detailfragen der Funktionsbereiche Erwerbung und Katalogisierung, Ausleihe und Fernleihe sowie des Bereichs Online-Katalog waren Subteams verantwortlich. Wie bereits im Jahresbericht des Vorjahres erwähnt, mussten die Veränderungen in den GUI-Modulen den lokalen Anforderungen angepasst, konfiguriert und getestet werden, ebenso die PC-Services und die lokal entwickelten Programme. Sämtliche automatisch generierten Ausdrücke oder Schreiben mussten auf HTML umgestellt werden – dies entsprach den Anforderungen der Anwenderbibliotheken, hatte aber den Nachteil, dass alle Drucke nun etwas länger dauerten. Die Arbeiten am Online-Katalog betrafen das Layout, das lokalen Anforderungen entsprechend an die Version 16 angepasst werden musste, die Neufassung der Tabellen sowie die Nachführung der lokal entwickelten Module. Zu allen Funktionsbereichen gab es Support-Anfragen an die Herstellerfirma, die allerdings nicht alle bis zum Migrationstermin abschließend bearbeitet werden konnten, zum größten Teil aber noch im Laufe des Berichtszeitraumes. In regelmäßigen Sitzungen der Projektgruppe wurde allen Mitgliedern der der jeweilige Stand der Arbeiten in den Subteams vorgestellt und über anstehende Fragen entschieden.

Ende Februar kam überraschend die Mitteilung des Hardware-Herstellers, dass der eingesetzte ALEPH-Server zum Jahresende abgekündigt würde. Kurzfristig war zu entscheiden, ob der Wartungsvertrag bis zum Jahresende verlängert werden konnte oder ob diese Kosten für einen neuen Server eingesetzt werden sollten. Um nicht nach der Versions-Migration etwa ein halbes Jahr später eine Hardware-Migration mit entsprechendem Aufwand nachziehen zu müssen, wurde kurzfristig ein neuer Server (s.o.) für ALEPH 500 beschafft.

Die Schulungstermine für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsleihe⁶ begannen bereits im Januar, da auf wenigen PCs in einem temporär eingerichteten Raum nur wenige Personen gleichzeitig geschult werden konnten. Für die Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medienbearbeitung⁷ und der Fachreferenten und Fachreferentinnen⁸ wurde für zwei Wochen in den Semesterferien der Schulungsraum der Bibliothek in Absprache mit dem URT uminstalliert. Die Schulungstermine kollidierten dann aber mit Sanierungsarbeiten (Malerarbeiten) im selben Raum, so dass die Anspannung der Beteiligten vor der Migration zusätzlich verstärkt wurde und Flexibilität, Improvisationstalent und Toleranz gefragt waren. Während der Migration des Produktionsservers mussten sämtliche PCs der Buchbearbeitung, der Fachreferate, der Benutzungsverwaltung und der Verbuchungsplätze auf den Client von

5 S. u. <http://ub-dok.uni-trier.de/jahresbericht/jbhome.htm>

6 S. u. Kap. 8 (Benutzung und Information)

7 S. u. Kap. 6 (Erwerbung und Erschließung)

8 S. u. Kap. 7 (Fachreferate)

ALEPH 500 V.16 umgestellt werden. Zu Übungszwecken stand den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliothek der Test-Server mit ALEPH 500 V.16 zur Verfügung; für die Kunden war ein Link auf den HBZ-Katalog als Ersatz für den Online-Katalog gesetzt; andere Benutzungsdienste konnten nicht aufgerufen werden.

Die Migration erfolgte zum geplanten Termin. Trotz Migrations-Tools war eine äußerst sorgfältige Planung und Durchführung der einzelnen Schritte erforderlich; beispielsweise mussten die Indexierungsläufe im Titelbereich einzeln angestoßen werden, da die Normdaten vom HBZ übernommen werden. Das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden: wenn auch mit einigen bekannten und einigen erst nach der Migration aufgetretenen Einschränkungen (u. a. »vagabundierende« Bestands-Sätze, die kurzfristig verknüpft werden konnten) war die Bibliothek in allen Funktionsbereichen wieder arbeitsfähig.

ALEPH 500 V.14.2 und V.16

Während des Projektes gab es noch einige Service-Packs zu ALEPH 500 V.14.2, die eingespielt wurden. Nach dem Projekt ging es weiter mit Service-Packs, um die Support-Anfragen nicht nur der UB Trier, sondern weiterer ALEPH-Anwenderbibliotheken aufzuarbeiten. Service-Packs gehören inzwischen zur Routine der Systemverwaltung, ebenso die jährliche Erneuerung des Sicherheitszertifikates für den ALEPH-Server. Deshalb seien nur noch folgende Punkte erwähnt: Das Programm zur Übernahme der Studierendendaten und das Programm zur Prüfung der Prüfziffer (sendkeyprog) an den Verbuchungsplätzen mussten in Absprache mit der Verwaltungs-DV wegen des Semesteranfangs kurzfristig überarbeitet werden.

Die Vormerkstatistik aus ALEPH 500 für die Fachreferenten musste korrigiert werden und konnte erst wieder im Laufe des Jahres erscheinen. Die ZDB-Daten⁹ konnten erst im Juli aktualisiert werden. Die Korrektur der Anbindung des VKRP¹⁰ musste beim Land beantragt werden, damit Recherchen auch wieder die UB Trier einbezogen. Die Berechnung der Leihfrist zum Ausschöpfen von deren maximaler Dauer verlief seit der Version 16 fehlerhaft: um kurzfristig eine Lösung zu schaffen, wurde ein Programm zum Work-around entwickelt, um die manuellen Korrekturen zu unterstützen. Gegen Ende des Berichtszeitraumes fiel auf, dass die Indexierung im Online-Katalog Ungereimtheiten aufwies, und zwar bei Ordnungshilfen in Normdaten, bei Nichtsortierzeichen um einleitende Artikel im Titel und bei der Filterung nach Sprachangaben. Die Korrektur erforderte einen Index-Neuaufbau des Online-Katalogs, der jedoch nur während einer Schließungszeit des Systems ALEPH 500 möglich war. Es wurde entschieden, dass dies während der Schließungszeit der Universität und der Bibliothek zum Jahresende erfolgen sollte. Der Index-Neuaufbau des Online-Kataloges lief erfolgreich – für den Systemverwalter bedeutete es allerdings wiederholte Arbeitseinsätze an Feiertagen.

Im Laufe des Jahres begannen schließlich die Tests zum Datenaustausch mit dem Projekt Ben&VW¹¹ zur Universitätskarte für alle Bediensteten der Universität, die den Datenexport aus ALEPH 500 und den Datenimport aus Ben&VW nach ALEPH 500 betreffen, aber auch die langfristige Eingabe von Personendaten in der Ben&VW und nicht mehr in ALEPH 500,

9 Zeitschriftendatenbank

10 Virtueller Katalog Rheinland-Pfalz: <http://www.plb.de/vbrp2/vbrpfind.htm>

11 Gemeinsame Benutzerdatenverwaltung der Universitätsverwaltung und der zentralen Einrichtungen

d.h. die Absprache einer Benutzungsoberfläche und eines Verfahrens für Bibliothekskarten externer Benutzer und Benutzerinnen der Bibliothek. In einem weiteren Schritt folgte der Funktionstest der ersten ausgegebenen Universitätskarten für die Bibliotheksbenutzung. Weitere Entwicklungen im Berichtszeitraum waren folgende kleinere Projekte: Karten der Geographie und Geowissenschaften wurden mit neuem Exemplarstatus und besonderen Ausleihkonditionen sowie Bestellmöglichkeiten in den neuen Lesesaal im BibKat im Testsystem implementiert und getestet; ein neuer PC-Service »Benachrichtigungsrecherche« wurde für die Reklamationsstelle programmiert; es wurden Programme zur Überwachung der freien Festplattenkapazitäten und des ORACLE-Tabellenplatzes mit gestuftem Benachrichtigungssystem entwickelt (bis hin zum Bereitschaftshandy bei sehr kritischem Zustand); und für die Z39.50-Recherche in den Beständen des Portugalzentrums wurde eine logische Datenbank »Cibera« eingerichtet. Beim ALEPH-Erfahrungsaustausch im HBZ im Frühjahr und im Herbst wurden die Entwicklungen der UB Trier zur Verbesserung der Systemverwaltung vorgestellt: ein eigener PC-Service »Buchungsprotokoll« (bereits im Vorjahr entwickelt) und »ORACLE Tablespace Check mit Bereitschaftshandy-Benachrichtigung« (s.o.). Bei der ALEPH-DACH-Tagung und der ALEPH-Anwendergruppe im HBZ war die UB Trier vertreten.

4.2 Systemverwaltung i3v / Buchbinde-Verwaltung

Nach Rücksprache mit einem Anbieter zur Migration des Systems auf neue Hardware wurde die Hardware beschafft, der Vertrag zur Migration kam dann allerdings nicht zustande – erst im Folgejahr bei einem neuen Anbieter.

4.3 Systemverwaltung CD-, DVD- und Online-Datenbanknetz

Seit Beginn des Berichtszeitraumes stand für die Nutzung der Reuters-Datenbanken nur noch ein einziger Zugang zur Verfügung; der Arbeitsplatz-PC wurde im Lesesaal C aufgestellt.

Am Anfang des Sommer-Semesters wurde der Zugriff auf die Datenbanken von JURIS auf die Benutzung in der Bibliothek auf den Lesesaal C, den Schulungsraum in der Bibliothek und das Fachreferat Rechtswissenschaften¹² eingeschränkt; eine entsprechende Lizenzsteuerdatei wurde eingerichtet. Im Herbst 2005 wurde der Datenbank-Server mit einer weiteren Festplatte kostengünstig aufgerüstet, so dass Platz vorhanden war, um das Datenbank-Angebot um CD-ROMs oder DVDs zu erweitern: 20 neue Datenbanken konnten so bereits installiert werden, für weitere 60 wäre noch Platz. Die Datenbank-Management-Software NetMan wurde auf die Version 3.0, Virtual CD auf Version 7 migriert und weitere HAN-Zugänge (Hidden Automatic Navigator) eingerichtet. Zu den für Kunden sichtbaren Neuerungen dieser Version gehörte eine verbesserte Druckfunktion, die das Ausdrucken von PDF-Files an jedem beliebigen Drucker ermöglicht. Durch HAN konnten Online-Datenbanken mit Fremdauthentifizierungsdiensten eingebunden werden, die bislang lizenzrechtlich nicht realisierbar waren.

12 S. u. Punkt 7.1

4.4 Systemverwaltung Web-Server

Routinemäßig wurden Sicherheitspatches installiert und Backups durchgeführt: Die Offline-Spiegelung der Systemfestplatte wurde eingerichtet.

4.5 Server-Administration für Digitale Medien

Der im Vorjahr beschaffte Scanner Bookeye Repro Colorsystem DIN A2 konnte erst nach einer Nachbesserung bei der Glasabdeckung eingesetzt werden. In Kooperation mit der Abteilung Digitale Medien wurden Content-Management-Systeme verglichen und ein Testsystem basierend auf TYPO3 installiert. Anforderungen an eine DINI-Zertifizierung des Dokumentenservers wurden untersucht und mit dem URT diskutiert; ein Antrag wurde im Berichtszeitraum nicht abgeschlossen. Wegen erheblicher Probleme mit der Lizenzverwaltung der SUSE-Enterprise mussten Software-Patches auf allen Servern manuell eingespielt werden. Die Probleme bei der Authentifizierung auf dem Update-Server entstanden durch die Zusammenführung der Datenbestände von SUSE und Novell. Alle Probleme konnten später durch den SUSE-Support behoben werden. Nach dem Angebot des URT, der Bibliothek zentrale Ressourcen zur Nutzung zur Verfügung zu stellen, wurden Datenbestände aus den Digitalisierungsprojekten¹³ im Umfang von ca. 300 GB auf ein virtuelles Laufwerk verlagert, um zusätzlichen Schutz vor Datenverlust (bei Ausfall des NAS-Systems der Bibliothek) und sehr hohe Verfügbarkeit der Datenbestände auch für andere Digitalisierungsprojekte zu haben.

4.6 Systemverwaltung Dokumentlieferdienste

Die lokalen Arbeiten beinhalteten die routinemäßigen Aktualisierungen der Datenbanken JADE und JASON.

4.7 Systemverwaltung Lokales Netz, PC-Betreuung, Anwendungsbetreuung

Nachdem im Vorjahr die regelmäßigen Sicherheitsupdates von Microsoft von der EDV-Abteilung bereitgestellt und auf allen PCs der Bibliothek automatisch installiert wurden, kam es im Berichtszeitraum zu Funktionsstörungen, die behoben werden mussten; die Sicherheitsupdates mussten nachinstalliert werden. Zur Freigabe der in DBIS¹⁴ neben den kostenpflichtigen Datenbanken verzeichneten frei zugänglichen Datenbanken auf den PC-Benutzungsplätzen der Bibliothek wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Fazit war, dem Modell der UB Duisburg-Essen zu folgen, was aber erst im Folgejahr in der vorlesungsfreien Zeit umgesetzt wurde.

13 S. u. Kap. 4 (Digitale Medien)

14 Datenbank-Informationssystem

5. Abteilung 2 Digitale Medien

5.1 Betreuung von digitalen Texten und Electronic Publishing

Das 2004 eingeführte Elektronische Online-Publikationssystem OPUS verzeichnete Ende 2005 insgesamt 182 (2004: 137) in elektronischer Fassung veröffentlichte Dokumente, die sich auf folgende Dokumentenarten verteilen: Aufsatz (3 Dokumente) – Buch (Monographie) (1) – Diplomarbeit, Magisterarbeit (3) – Dissertation (182) – Habilitation (4) – InBuch (Kapitel / Teil einer Monographie) (1) – InProceedings (Aufsatz / Paper einer Konferenz etc.) (4) – Proceedings (Komplette Ausgabe einer Konferenz etc.) (1) – Report (Bericht) (1) – ResearchPaper (1) – Retrodigitalisation (1) – Sonstiges (4). Gestaffelt nach Fachbereichen und Zentralen Einrichtungen verteilen die Dokumente sich wie folgt:

Fachbereich 1	48 Dokumente	(2004: 39)
Fachbereich 2	40 Dokumente	(2004: 18)
Fachbereich 3	23 Dokumente	(2004: 17)
Fachbereich 4	43 Dokumente	(2004: 33)
Fachbereich 5	1 Dokument	(2004: 1)
Fachbereich 6	47 Dokumente	(2004: 37)
UB	4 Dokumente	(2004: 2)

5.2 Web-Design und Integration digitaler Dienste, WWW-Seiten-Aktualisierung

Die 2004 auf eine PHP-basierte Plattform umgesetzten WWW-Seiten der Bibliothek wurden 2005 in einigen Teilbereichen (Verwaltung von Meldungen in der Rubrik Aktuelles, Information zum Sanierungsstand u. a. m.) weiter optimiert und im Layout geringfügig überarbeitet. Im Berichtszeitraum wurden drei vom Referenten für Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek konzipierte Ausstellungen parallel zur »realen« »Ausstellung im Durchgang« in virtueller Form präsentiert: »Das Kino der Spätrenaissance und des Barock« (Dezember 2004 – April 2005), »Briefsteller und Botenstoffe« (Juni 2005 – September 2005), »Kartographie des Unbekannten« (April 2005 – Juni 2005) sowie »Chancen und Risiken der Bewegung« (September 2005 – Dezember 2005).¹⁵

Im Februar wurde eine neue DigiBib-Version freigeschaltet, die erweiterte Suchmöglichkeiten und den Nachweis zahlreicher frei zugänglicher elektronischer Ressourcen sowie personalisierbare Dienste bietet. Nach wie vor dient die DigiBib als Portal für die Recherche in den Katalogen anderer Trierer Bibliotheken und für die zusammen mit der neuen Version in Betrieb genommene Online-Fernleihe.

¹⁵ Alle unter <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/dghome.htm>

5.3 Elektronische Dissertationen, Datenbanken und Zeitschriften

Bis Ende 2005 konnte die Bibliothek 182 elektronische Dissertationen auf ihrem Server anbieten. OPUS hat sich dabei als Instrument für das elektronische Ablieferungsverfahren bewährt. Schnelligkeit der Publikation, langhaltige Datensicherung durch Kooperation mit der Deutschen Bibliothek und sachliche Erschließung durch normierte Metadaten und damit Nachweisbarkeit für alle gängigen Suchmaschinen sind die Hauptvorteile des Verfahrens, das bedauerlicherweise nicht in dem wünschenswerten Umfang genutzt wird.

Im Bereich der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB), an der Ende 2005 rund 340 Bibliotheken und Forschungseinrichtungen (Vorjahr: 300) mitwirkten, hielt die Entwicklung der Vorjahre geringfügig gebremst an: Ende 2005 waren ca. 26.000 (Vorjahr: 21.000) elektronische Zeitschriften in der EZB vertreten. Auf das Angebot wurde 2005 in Trier 23.069mal (2003: 12.603mal) zugegriffen (im Jahresdurchschnitt: 63,2 Zugriffe pro Tag); die Nutzung hat sich also innerhalb eines Jahres verdoppelt. Die zehn am häufigsten nachgefragten Zeitschriften vor Ort waren (in absteigender Reihenfolge): *Neue Juristische Wochenschrift* (NJW), *Juristische Schulung* (JuS), *Geographische Rundschau* (Archiv-CD-ROM), *Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht* (NVwZ), *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, *Das Wirtschaftsstudium* (WISU), *Diagnostica*, *Juristenzeitung* (JZ, via *DigiZeitschriften*), *Neue Zeitschrift für Strafrecht* (NStZ), *Psychologie in Erziehung und Unterricht*. Eine detaillierte statistische Übersicht zur EZB-Nutzung findet sich auf der Homepage der Universitätsbibliothek¹⁶ und im Anhang dieses Jahresberichts unter der Ziffer 10.16.

Durch Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die bereits Ende 2004 bundesweite Lizenzen für insgesamt 19 digitale Text- und Werkausgaben bzw. Datenbanken für alle wissenschaftlichen Bibliotheken erworben hatte, konnte die Bibliothek diese grundlegenden geisteswissenschaftlichen Datenbanken und Textsammlungen seit April 2005 zur Nutzung anbieten.¹⁷ Außerdem war es der Bibliothek möglich, 2005 kostenlose (meist vierwöchige) Testzugriffe auf nachstehende Datenbanken und Volltexte anzubieten: *Academic Search Premier*, *Bibliographie de Civilisation Médiévale*, *Communication & Mass Media Complete*, *Emerald Fulltext*, *International Encyclopaedia for the Middle Ages*, *International Medieval Bibliography*, *International Political Science Abstracts*, *International Security & Counter Terrorism Reference Center*, *LEA Online*, *Lexikon des Mittelalters*, *Oxford Dictionary of National Biography*, *Sage* (vollständiges Verlagsprogramm), *ProQuest Newspapers* (Segment *New York Times*), *Web of Science*.

Das Datenbank-Angebot der Bibliothek wurde 2005 auf das Datenbanken-Infosystem DBIS umgestellt, das zum Zeitpunkt der Umstellung (Mai 2005) bereits von über 50 Bibliotheken genutzt wurde. DBIS verzeichnet neben frei im Netz verfügbaren und lizenzierten Datenbanken auch diejenigen Datenbanken, die nicht im Netz angeboten werden, dafür aber über den Bibliothekskatalog ausgeliehen werden können, und beinhaltet nützliche Informationen (Inhalt, Umfang, etc.) zu allen in einer klaren fachlichen und alphabetischen Übersicht angebotenen Produkten.

¹⁶ <http://www.ub.uni-trier.de/home/dimedien/ezb/ezbstatistik.htm>

¹⁷ <http://www.ub.uni-trier.de/home/abisz/n/nationallizenzen.htm>

5.4 DFG-Projekte

Das im Oktober 2001 begonnene Projekt zur Digitalisierung der 242 Bände umfassenden *Oeconomischen Encyclopädie* von Johann Georg Krünitz wurde 2005 letztmals verlängert (3. Förderphase). Ende 2005 standen sämtliche Abbildungen (ca. 10.000) des Werks und die Textdaten bis zum Buchstaben »M« online zur Verfügung. Die Bibliothek reichte 2005 einen Förderantrag auf Beihilfe zur Digitalisierung der zwischen 1846 und 1856 erschienenen Werkausgabe Friedrichs des Großen ein, der sich am Ende des Berichtszeitraums noch in der Begutachtungsphase befand. Zusammen mit dem Kompetenzzentrum für elektronische Publikations- und Erschließungsverfahren in den Geisteswissenschaften arbeitete die Bibliothek 2005 einen Antrag auf Förderung eines DFG-Leistungszentrums aus, der bedauerlicherweise nicht positiv beschieden wurde.

5.5 Weitere Projekte

Die Bibliothek arbeitete im Rahmen der Gremienarbeit an der Vorbereitung des BMBF-Antrags »Digitale Lernumgebung Hochschule« sowie einer Antragsinitiative im Rahmen des Landesprogramms »Wissen schafft Zukunft« mit. Beide Anträge waren erfolgreich. Im April 2005 konnten im Zuge der Reorganisation der Abteilung Erwerbung und Erschließung personelle Kapazitäten zur Mitarbeit in langfristig angelegten Digitalisierungsvorhaben freigesetzt werden, die in den Projekten »Digitalisierung des *Buchs der Erfindungen*« (s. Jahresbericht 2004) und »N-Zyklus« (Bibliographische Datenbank zu Enzyklopädien aller Länder und aller Zeiten) sowie zur Verstärkung des Krünitz-Teams eingesetzt wurden.

6. Abteilung 3 Erwerbung und Erschließung

6.1 Erwerbung

In beiden Abteilungen war der Jahresanfang geprägt vom Umstieg auf die neue Version der eingesetzten Software ALEPH 500. Nach ausgiebigen Analysen und Tests im Schulungssystem wurden in der Zeit zwischen dem 19.03. und dem 28.03.2005 die Erwerbungsdaten in das Nachfolgesystem migriert. Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte wurde nach intensiver Diskussion die Lieferantenliste überarbeitet und optimiert. Primäres Ziel war es, möglichst günstig rabattiert einzukaufen; lediglich Eilbeschaffungen wurde ein teurerer Bezugsweg zugestanden, wenn damit gleichzeitig ein entscheidender zeitlicher Vorteil verbunden ist.

Aus gegebenem Anlass wurden in Zusammenarbeit mit der Haushaltsabteilung zwei Themenkreise besprochen. Zum einen resultierte daraus ein Arbeitspapier über das Vorgehen bei Käufen von privater Seite, und zum anderen wurden die Bedingungen für den grundsätzlichen Verzicht auf das bisherige Akzessionsjournal nach der Einführung der Datenverarbeitung auch bei der Inventarisierung geklärt. Die Ergebnisse dieser Inventarisierungsdiskussion wurden auch in die »Ad-hoc-Arbeitsgruppe Inventarisierung« des Beirats für das wissenschaftliche Bibliothekswesen in Rheinland-Pfalz eingebracht.

Erfreulich war, dass auch 2005 Außenstehende mit Spenden zur Ausweitung des Buchetats beitrugen: Neben dem Juristen Alumni Trier e.V. und der Fachschaft Jura war es die inzwischen schon fast übliche Aktion der Studierenden des gleichen Fachbereichs, die die Einnahmen aus einem Fest spendeten. Auch der anonyme Spender, der seit Jahren auf jede Spende einen Zuschlag von 10% leistet, hat 2005 dankenswerterweise an seiner nachahmenswerten Wohltat festgehalten. Und schließlich, und dies ist ein Novum, ist die Bibliothek Nutznießer einer namhaften Bußgeldzahlung geworden.

Die Verteilung der vom Senat zugewiesenen Mittel erfolgte nach dem neuen Verteilungsmodell, das im Jahresbericht 2004 ausführlich beschrieben wurde.

Monographien

Um sich von den seit einigen Jahren wieder aufgelaufenen Dubletten zu trennen, wurde wie schon früher vom 20.05.2005 bis zum 26.05.2005 eine Bücherbörse veranstaltet. Insgesamt wurden rund 4.700 Bände verkauft; der Erlös betrug 15.600€. Zuvor waren diese Bücher anderen Bibliotheken bzw. Antiquaren angeboten worden. Die Aktion hatte sich angeboten, da es sich bei der ausgesonderten Literatur um veraltete oder heute nicht mehr in dieser Anzahl benötigte Exemplare handelte. Ein solches Vorgehen ist durch die bisherigen Dublettenordnungen bzw. die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Magazinbedarf angeraten. Die dabei gewonnenen Erfahrungen konnten zudem in den Entwurf einer Dublettenordnung für die Bibliotheken, die im Eigentum des Landes Rheinland-Pfalz stehen, eingebracht werden, in der ausdrücklich auch ein Veräußern vorgesehen ist.

Ein erheblicher Zeitaufwand wurde in die Endabrechnung der Sondermittel für die Juniorprofessuren gesteckt, für die der genaue Nachweis der Mittelverwendung gefordert war.

Ebenfalls recht aufwändig war die Überarbeitung der Fortsetzungsbestellungen, um eine bessere Übersicht über die gebundenen Mittel des jeweils laufenden Haushaltsjahres zu

erhalten. Dies ist insbesondere bei den Fächern Germanistik und Rechtswissenschaft wegen der hohen Zahl von problematischen Fortsetzungen für die Haushaltssteuerung wichtig.

Zeitschriften

Im Vorfeld der Einführung der neuen Version von ALEPH 500 musste eine Reihe von Arbeiten zurückgestellt werden, die im abgelaufenen Jahr nachgeholt werden konnten. Dazu zählten u. a. die Einarbeitung der Zeitschriften aus der Übernahme der Bibliothek zur deutschen Landeskunde sowie die personalintensive Aufarbeitung der Rückstände bei den Parlamentsdrucksachen.

Die Erwerbungs zahlen im Überblick

Die Ausgaben für den Erwerb von Büchern, Zeitschriften und sonstiger Medien betragen insgesamt 1.583.323 €. In diesem Betrag sind auch die Berufungsmittel enthalten. Mit 788.776 € war der Zeitschriftenanteil annähernd genauso groß wie im Vorjahr. Die restliche Summe entfiel auf Monographien und sonstige Medien. In diesen Beträgen sind die Ausgaben für elektronische Medien (CD-ROMs, Datenbanken) in Höhe von 97.600 € enthalten.

Mit 30.859 Einheiten war der Zuwachs annähernd gleich groß wie im Vorjahr (30.373 Einheiten). Eine Verschiebung ergab sich allerdings dennoch: Durch den höheren Mittelansatz stieg die Zahl der gekauften Einheiten; der Abschluss der Einarbeitung der Bibliothek zur deutschen Landeskunde ließ dagegen die Anzahl der als Geschenk erworbenen Bände von 18.998 (2004) auf 12.382 (2005) absinken.

Querschnittsaufgaben

Im Rahmen der Neustrukturierung der Medienbearbeitung wurde die Mitarbeiterin, die bislang schwerpunktmäßig die elektronischen Medien bearbeitet hatte, auch mit der Katalogisierung und Pflege der elektronischen Zeitschriften und Datenbanken in ZDB, EZB sowie im Datenbank-Infosystem DBIS betraut. Damit liegt die komplette Bearbeitung dieser Medien in einer Hand.

6.2 Erschließung

Zentrale Dienste

Nach dem Versionswechsel des Verbundsystems ALEPH 500 (Juli 2004) wurde im Berichtsjahr auch beim Lokalsystem die entsprechende Version implementiert. Im Zeitraum von Ende Februar bis Mitte März 2005 fanden zunächst Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen statt. Die Migration und Schließung des Lokalsystems erfolgte ab dem 22. März. Seit dem 29.03.2005 steht das Lokalsystem in der neuen Version 16.2 uneingeschränkt zur Verfügung. Gleichzeitig wurde die als Frameless OPAC neu gestaltete Oberfläche des BIB-KAT freigegeben. Weitere Verbesserungen wurden im Oktober 2005 realisiert, zum Beispiel bei der Zeitschriftenbestandsangabe, ferner die Anzeige der Signatur auch im Korb sowie die Anzeige der Lokalsatz-Notiz (z. B. »vergriffen«) auch in der Vollanzeige des Titelsatzes. Mit einjährigem Verzug wurden im Juli 2005 die seit dem Versionswechsel zu ALEPH 16.2 im Lokalsystem nicht mehr korrigierten Angaben zum Zeitschriftenbestand (ZDB-Meldungen) aktualisiert.

Die Anzahl der Katalogisate für Neuzugänge hat diesmal um ca. 15 % abgenommen (2005: 27.855 gegenüber 2004: 32.835). Jeweils ohne Berücksichtigung der Erschließung der Bibliothek zur deutschen Landeskunde für das Fach Geographie / Geowissenschaften ergibt sich allerdings ein Zuwachs um ca. 6 Prozent. In der Medienbearbeitung wurden im Berichtsjahr maschinell generierte Fehlerlisten abgearbeitet, beginnend mit Listen von Exemplarsätzen mit mehrfach vorkommenden, identischen Verbuchungsnummern.

Zu den Gremien: Die ALEPH-AG tagte im Jahre 2005 dreimal, das Kolloquium als Gremium aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Erwerbung und Erschließung zweimal. Die von der Leiterin der Zentralen Dienste im Rahmen der Medienbearbeitung der UB Trier geleitete AG Formalerschließung des HBZ-Beirats tagte im Berichtszeitraum einmal.

Schlagwortredaktion

Für das Berichtsjahr ergibt sich bei der Verschlagwortung in der Summe von Fremd- und Eigenleistung diesmal eine Bestandsvermehrung um nur knapp 23.400 verschlagwortete Bände (2004: 27.368), was mit dem Rückgang der Neukatalogisate einhergeht. Der Anteil der Eigenleistung von 9.660 selbst verschlagworteten Bänden bedeutet sogar ein Minus von 29 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies ist unter anderem auf die verbesserten Möglichkeiten der Fremdleistungsübernahme aus anderen Verbänden zurückzuführen.

Bei der automatischen Fremdleistungsübernahme war die Nachführung der Schlagwortketten der Deutschen Nationalbibliographie seit dem Versionswechsel im Juli 2004 ausgesetzt. Die rückwärtige Nachführung und die Wiederaufnahme der wöchentlichen Dateneinspielungen konnte das Hochschulbibliothekszentrum (HBZ Köln) erst im Zeitraum 30.11. – 07.12.2005 realisieren.

Der RSWK-Anwenderkreis als Gremium der verschlagwortenden Bibliotheken des HBZ-Verbundes traf sich unter Trierer Leitung am 28. September 2005 zu seiner jährlichen Sitzung. Als Mitglied der Expertengruppe RSWK-SWD der Arbeitsstelle für Standardisierung nahm der Leiter der Schlagwortredaktion der UB Trier außerdem an den Sitzungen der Expertengruppe RSWK/SWD am 11. Mai und am 9. November 2005 in Frankfurt/Main teil. Gegenstand aller dieser Sitzungen war neben Fragen der Verschlagwortung auch die Angleichung der Regeln für die Schlagwortansetzungen an die entsprechenden Regeln der Formalkatalogisierung, für die ihrerseits zur Zeit eine Angleichung an ein internationales Regelwerk erarbeitet wird.

Rekatalogisierung

Die Rekatalogisierung des konventionell erschlossenen Bestandes konnte von wenigen Ausnahmen abgesehen im Jahre 2004 abgeschlossen werden. Was dann im Laufe des Jahres 2005 noch nachzuarbeiten war, war im Wesentlichen das Bereinigen von Rest- und sich hinziehenden Sonderbeständen, die zum Teil keiner der Medienbearbeitungsgruppen originär zugewiesen werden konnten. Durch eine gezielte Verteilung auf einige Medienbearbeitungen konnten auch diese Dinge abgeschlossen werden. Mit knapp 9.000 Rekatalogisaten machten sie ungefähr ein halbes Prozent des Gesamtbestandes aus. In einer ähnlich marginalen Größenordnung bewegt sich das, was im laufenden Jahr noch an abschließenden Revisionsarbeiten zu erledigen ist, ehe dann der von 1970 bis 1986 geführte Zettelkatalog obsolet

geworden ist und keinerlei Verwendung mehr für ihn besteht. Dem Rückgang der Rekatologisierung war auch anderer Stelle Rechnung getragen worden: Das bisherige zentrale Rekatologisierungsteam, das in der Vergangenheit schwerpunktmäßig bei der Aufarbeitung der Teilbestände eingesetzt wurde, hat seit Jahresbeginn 2005 mit der Bearbeitung der Semesterapparate eine neue Aufgabe bekommen, die sich durch die geplante Miteinbeziehung der elektronischen Semesterapparate und ihren Nachweis im Bibliothekskatalog noch ausweiten wird.

7. Abteilung 4 Fachreferate

7.1 Wirtschaftswissenschaften

Das Fachreferat Wirtschaftswissenschaften, bestehend aus den Einzelfächern Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, wurde bis Ende Oktober wie im Jahr zuvor von der Fachreferentin und einer wissenschaftlichen Angestellten betreut. Ende Oktober ging die Fachreferentin in den Erziehungsurlaub. Dem Fach Betriebswirtschaftslehre standen im Berichtsjahr 114.742€ (2004: 96.172€) für die Literaturerwerbung zur Verfügung. Für Serien wurden 5.152€, für Zeitschriftenabonnements 52.650€ ausgegeben. Das Fach Volkswirtschaftslehre verfügte über einen Etat von 80.143€ (im Vergleich zu 51.464€ im Vorjahr). Mittel in Höhe von 2.606€ wurden für Serien sowie 26.765€ für Zeitschriften ausgegeben. Des Weiteren wurden von diesen Fächern die fachbibliographischen Datenbanken WISO-NET und *Econlit* finanziert. Bedingt durch die Umstrukturierungen im Personalbereich der Universitätsbibliothek wurden auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachreferats Wirtschaftswissenschaften neue Tätigkeitsfelder im Rahmen der Auskunft zugeteilt.

Den Benutzern stehen folgende Datenbanken zur Verfügung: WISO mit den Teildatenbanken Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften und WISO *Praxis, Pro Arbeit, Hoppenstedt* (Handbuch der Großunternehmen), *Neue Wirtschaftsbriefe, Verbände, Behörden, Organisationen der Wirtschaft, Reuters-Datenbank* sowie *Econlit*. Die CD-ROM-Version der *Econlit*-Datenbank steht seit Sommersemester 2005 nicht mehr zur Verfügung. In Dezember wurde die Volltextdatenbank *EmeraldFulltext* erfolgreich getestet und kann seit diesem Zeitpunkt campusweit genutzt werden.

In der Plenumsversammlung der Studienanfänger der Fächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Soziologie wurde die Bibliothek in einem halbstündigen Vortrag vorgestellt. Das Schulungskonzept der Bibliothek im Rahmen der Integrierten Einführung für Studienanfänger wurde im Jahr 2005 erweitert. Die bereits bestehende zweistündige Pflichtveranstaltung »Suchen und Finden: Von der Literaturliste zum Buch« – einschließlich fachbezogener Bibliotheksführung – wurde um ein weiteres zweistündiges Modul »Tipps und Tricks für Datenbanken und Fernleihe« ergänzt. Die 19 Schulungstermine wurden gemeinsam mit dem Fachreferat Soziologie und bei den Bibliotheksführungen mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gehobenen Dienstes durchgeführt. Darüber hinaus wurden Einführungen in die Recherche für die WISO-, *Econlit*-, *Reuters-Datenbank* sowie in die Internetrecherche für Wirtschaftswissenschaftler angeboten bzw. in Absprache mit den Leitern und Leiterinnen der Lehrveranstaltungen anberaunt. Über die Schulungsangebote wurde – neben anderen aktuellen Informationen – auch im Rahmen des »Newsletters« informiert, der alle ein bis drei Monate fachspezifische Informationen an die Professoren und Professorinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie an die Studierenden des Fachbereichs IV übermittelt.

7.2 Rechtswissenschaft

Der Sammelauftrag des Faches umfasst neben dem deutschen Recht schwerpunktmäßig auch das internationale Recht und die Rechtsvergleichung, um dem besonderen Forschungs- und Ausbildungsprofil des Fachbereichs Rechtswissenschaft an der Universität Trier Rechnung zu tragen. Umweltrechtliche Literatur wird dagegen nur in Grundzügen zu Ausbildungszwecken erworben. Insofern wird auf die Bestände des an der Universität Trier vorhandenen Instituts für Umwelt- und Technikrecht verwiesen. Die Aufgaben des Fachreferenten bestehen in der Literaturlauswahl, der systematischen und verbalen Sacherschließung sowie der fachbibliographischen Beratung des Faches. Die Katalogisierung der Bestände erfolgt durch das Team Medienbearbeitung 1.

2005 wurden dem Fach 244.237 € zur Literaturerwerbung vom Senat zugewiesen (Zuweisung 2004: 200.259 €). Dem standen Mittelbindungen für Zeitschriften und Lieferungswerke in Höhe von insgesamt rund 200.500 € gegenüber, so dass in diesem Jahr wieder in größerem Umfang Mittel zum Erwerb von Monographien zur Verfügung standen. Aus Berufungszusagen konnten Erwerbungen in Höhe von rund 12.955 € getätigt werden. Erfreulicherweise nahmen die Spenden zugunsten des Fachetats Recht in diesem Jahr sogar noch einmal zu. Aus dem Erlös einer Veranstaltung der Fachschaft Jura wurden der Bibliothek für diesen Zweck 2.000 € überreicht, und aus demjenigen einer Veranstaltung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Rechtswissenschaft konnten auch in diesem Jahr wieder Bücher zugunsten des Faches im Wert von rund 5.500 € erworben werden. Seitens des Juristen Alumni Trier e. V. wurden 2.500 € zum Erwerb juristischer Literatur zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden von ihm die Kosten für zwei juristische Zeitschriften übernommen. Durch Übernahme der Abonnementkosten durch Ernst&Young, Luxemburg konnte eine neue Zeitschrift zum europäischen Wirtschaftsrecht angeschafft werden. Gegen Ende des Jahres wurden von Ernst&Young, Luxemburg zusätzlich 5.000 € zum Erwerb steuerrechtlicher Literatur zur Verfügung gestellt.

2005 konnten noch 464 Zeitschriftenabonnements als Kaufzeitschriften bezogen werden. Im Übrigen siehe zu den Bestandsangaben: Punkt 10.7. Im Jahr 2005 wurden mit *juris* neue Nutzungsvereinbarungen getroffen. Hierbei konnte eine leichte Kostenreduktion erzielt werden. Gegen Ende des Jahres konnte der Nutzungsvertrag sogar in ein Konsortium überführt werden, was in 2006 zu deutlichen Nutzungsverbesserungen führen wird. Die Kosten für die Datenbanknutzungen (*juris*, *Westlaw*) in einer Gesamthöhe von insgesamt rund 17.200 € wurden wiederum vom Fachbereich übernommen. Dagegen wurden die Kosten für *Beck-online* aus dem Buchetat bezahlt. Hinsichtlich der fachbezogenen Bibliotheks- und Datenbank-Einführungen siehe Punkt 9.1. Auch im Jahr 2005 wurde als Auftragsarbeit zusätzlich die Bearbeitung der Bestände des Instituts für Rechtspolitik (Erwerbung, Formal- und Sacherschließung) fortgeführt.

Europäisches Dokumentationszentrum

Im Rahmen des Fachreferats Rechtswissenschaft wird das Europäische Dokumentationszentrum mitbetreut. Ein Etat für Literaturerwerbung steht dem Dokumentationszentrum nicht zur Verfügung. Es ist stattdessen auf die kostenlose Versorgung mit Literatur durch die

Kommission der Europäischen Union angewiesen. Bei der Belieferung des EDZ macht sich die Umstellung der Veröffentlichungspolitik der Europäischen Institutionen hin zu elektronischen Dokumenten und Datenbanken deutlich bemerkbar.

7.3 Pädagogik, allgemeine und fächerübergreifende Literatur, nicht vertretene Fächer I

In der Medienbearbeitung dieser Fächer arbeiteten im Jahre 2004 drei Diplom-Bibliothekarinnen und -bibliothekare. Der Leiter des Fachreferats ist auch für die Ausbildung der bibliothekarischen Fachkräfte verantwortlich. Der Sachgebietsleiter bearbeitete schwerpunktmäßig die fachübergreifende Literatur. Er war für die Ansetzung von Körperschaften verantwortlich und in der Auskunft tätig. Ein weiterer Mitarbeiter bearbeitete schwerpunktmäßig den Buchbestand Pädagogik und war stundenweise in der Auskunft sowie in der Bearbeitung von Fernleihen tätig. Eine Diplom-Bibliothekarin bearbeitete halbtags schwerpunktmäßig den Buchbestand Psychologie. Mit der zweiten halben Stelle war sie in der Reklamationsstelle und in der Auskunft tätig.

Pädagogik

Die Verfügungssumme des Faches Pädagogik betrug im Berichtsjahr 63.658 € (2004: 40.288 €, jeweils ohne die Berufungsmittel). 928 Monographien (2004: 570) und 139 (2004: 130) Zeitschriftenbände wurden eingearbeitet. 595 Buchbinderbände entbehrlicher Bestände wurden nach Autopsie ausgeschieden.

Allgemeines – Nicht vertretene Fächer I

Im Jahre 2005 betrug die Verfügungssumme des Faches Allgemeines 132.330 € (2004: 120.026 €). 1894 (2004: 1718) Buchbinderbände Monographien und Zeitschriften wurden als Kauf oder Geschenk bezogen und eingearbeitet. 831 Buchbinderbände entbehrlicher Bestände, insbesondere Kleinschrifttum aus dem Magazin, konnten nach Autopsie ausgeschieden werden.

7.4 Psychologie

Dem Fach Psychologie standen zu Jahresanfang 131.815 € (2004: 133.068 €) zur Verfügung. Es wurden 132.064 € ausgegeben; 6.996 € sind mit Bestellungen noch im Jahr 2006 gebunden. 38.603 € wurden für Monographiekäufe aufgewandt, 91.120 € für Zeitschriften. Dementsprechend entfielen 30 % aller Ankäufe auf Monographien, 70 % auf die Zeitschriften. Das Fach hält gegenwärtig 156 elektronische Kauf-Zeitschriften mit Volltextzugriff sowie die zwei großen Bibliographien *PsycInfo* und *PsycLit* als Datenbanken mit Campuslizenz. 1.140 Monographien kamen neu hinzu, sowohl in Geschenk- wie in gekaufter Form. Sämtliche Monographien wurden für den Katalog verschlagwortet.

Damit besitzt das Fach Psychologie nunmehr 54.459 Bände an Monographien und 13.499 Bände Zeitschriften, d.h. insgesamt 67.958 Bände, verteilt auf die Standorte Lesesaal D – Psychologie, Magazin, Lehrbuchsammlung und im Informationszentrum bei den Bibliographien sowie den Nachschlagewerken. Das macht 4,58 % aller Bibliotheksbestände aus.

7.5 Mittelalterliche und Neuere Geschichte

Das neue Mittelverteilungsmodell, das seit 2005 in Kraft ist, hat die Mittelsituation im Fach Geschichte stark zum Positiven verändert. Indem nun erstmals zusätzliche Kriterien wie qualifizierte Prüfungsleistungen und Drittmittelinwerbung für die Zuweisung von Bibliotheksmitteln berücksichtigt werden, schlägt sich das Engagement des Faches im Sonderforschungsbereich und in den Graduiertenstudien auch auf der Bibliotheksseite nieder. Der Jahresansatz belief sich auf 58.270€, zu dem noch ein Übertrag aus dem Jahr 2004 in Höhe von 10.039€ kam, insgesamt also 68.309€ (2004: 49.998€) Davon konnten insgesamt 1496 Bände erworben werden, im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um mehr als 40%! Der Zuwachs verteilt sich auf 1282 Monographien und 214 Zeitschriften.

Für das Arye-Maimon-Institut für Geschichte der Juden wurden im Berichtsjahr 174 Bücher im Wert von 8.420€ gekauft bzw. als Geschenk erworben und bearbeitet.

7.6 Klassische Philologie, Alte Geschichte/Papyrologie, Archäologie, Ägyptologie, Kunstgeschichte, nicht vertretene Fächer II¹⁸

Klassische Philologie

Der Fachbestand erhöhte sich von 29.440 auf 29.682 Bände, wozu 15.694€ aufgewendet wurden. Im Zuwachs von 242 Bänden sind 70 Geschenke enthalten. Die meisten wurden aus Drittmitteln der Abel-Stiftung erworben. Die Rara des Faches konnten noch nicht vollständig rekatalogisiert werden.

Alte Geschichte/Papyrologie

Der Bestand des Faches wuchs von 30.604 auf 30.956 Bände bei Ausgaben von 20.587€. In den 368 Bänden Zugang sind 80 Geschenke enthalten, die zum größten Teil angesichts der Mittelverknappung von Fachangehörigen gespendet wurden. Ein Rest der Rara des Faches ist noch nicht rekatalogisiert.

Klassische Archäologie

Der Fachbestand konnte mit 13.780€ von 16.675 auf 16.910 Bände erweitert werden. In diesem Zuwachs von 235 Bänden sind 62 Geschenke enthalten. Die Rekatalogisierung konnte wegen der Personalengpässe in der Medienbearbeitungsgruppe 3 nur durch Mithilfe anderer Teams fast vollständig durchgeführt werden. Durch die Wiederbesetzung des zweiten Lehrstuhls in der Klassischen Archäologie konnten Berufungsmittel zur Literaturerwerbung eingesetzt werden. Nicht alle Rara des Faches (als Dauerleihgabe in Räumen des Faches aufgestellt) wurden rekatalogisiert.

Kunstgeschichte

Der Fachbestand stieg von 31.198 auf 32.830 Bände (Zuwachs 1640 Bde, davon 874 Geschenke). Es wurden 56.141€ ausgegeben. Die Einrichtung einer weiteren Juniorprofessur brachte neuen Zuwachs für den Fachbestand, was im Lesesaal und im Magazin zu räumlichen Engpässen führte. Alle Rara wurden rekatalogisiert. Großformate stehen noch aus.

18 In den unter »Geschenke« aufgeführten Bänden ist auch »Tausch« subsumiert.

Ägyptologie

Der Fachbestand stieg von 12.144 auf 12.271 Bände. Dafür wurden 4.970€ ausgegeben. 65 Bücher schenkte das Fach aus Spendenmitteln. Der Lesesaalbestand (34) ist vollständig rekatalogisiert. Auch der Bestand des Standortes 341 ist zum größten Teil rekatalogisiert.

Nicht vertretene Fächer II: Orientalistik / Theologie

Zuwächse in den Fächern Theologie und Orientalistik kommen noch durch Fortsetzungen, die im Falle der Theologie allerdings häufig bei 80 aufgestellt werden.

7.7 Geographie / Geowissenschaften, Soziologie, Ethnologie

Geographie / Geowissenschaften

Für die Literaturerwerbung im Jahr 2005 standen den geographisch/geowissenschaftlichen Fächern Mittel in Höhe von 171.417€ (2004: 141.490€) einschließlich eines Übertrags aus dem Jahr 2004 (8.606€) zur Verfügung. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 160.217€ (2004: 132.884€) gegenüber. Die Ausgaben setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen: 6.425€ wurden für Fortsetzungen und Serien sowie 45.554€ für Monographien (inkl. der Datenbanken *Geobase* und RSWB) verausgabt. Die Zeitschriftenabonnements stellen mit 108.238€ den weitaus größten Ausgabenposten dar mit einer Preissteigerung von ca. 6% zum Vorjahr. Durch die erfreuliche Entwicklung des Etats mussten 2005 keine Zeitschriftenabonnements gekündigt werden. Zwei Zeitschriften haben im Jahr 2005 ihr Erscheinen eingestellt, drei Zeitschriften wurden neu bestellt. Die Zahl der für das Fach laufenden Zeitschriftenabonnements lag damit am Jahresende bei 283 Titeln (2004: 282). Der Fachbestand belief sich zum Jahresende 2005 auf 108.380 Bände (2004: 103.377) einschließlich 25.120 gebundener Zeitschriftenbände (2004: 24.693). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände lag 2005 bei 135€ (2004: 181€). Der Durchschnittspreis betrug für Monographien und Fortsetzungen 50€ sowie für Zeitschriften 506€. Der starke Zuwachs des Gesamtbestandes ist auf die noch weiter laufende Einarbeitung der Bibliothek zur deutschen Landeskunde in den regionalen Mitteleuropabestand zurückzuführen (siehe unten). Die Abonnements für die fachbibliographischen Datenbanken *Geobase* und RSWB (Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen, Bauwesen) konnten für das Jahr 2005 verlängert werden. Im Laufe des Jahres fanden fünf Schulungen für die Datenbank *Geobase* sowie zwei für die Datenbank RSWB statt.

Nach dem Auslaufen der durch die DFG geförderten Stellen (zwei Mitarbeiter Buchbearbeitung) lief das von der DFG und der Nikolaus-Koch-Stiftung geförderte Projekt »Einarbeitung der Bibliothek zur deutschen Landeskunde« eingeschränkt weiter. Bis Ende 2005 konnten ca. 4.000 Bände der Bibliothek zur deutschen Landeskunde systematisiert und katalogisiert werden. Für 2006 bleibt noch ein Rest von ca. 500 Bänden.

Soziologie

Dem Fach Soziologie standen im Jahr 2005 Mittel in Höhe von 48.409€ (2004: 31.317€) für die Literaturerwerbung einschließlich eines Übertrags aus dem Jahr 2004 (3.064€) zur Verfügung. Die Ausgaben im Jahr 2005 beliefen sich auf 43.128€ (2004: 28.253€). Diese setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen: 801€ wurden für Fortsetzungen und

Serien sowie 26.128€ für Monographien (inkl. der Datenbank *Sociological abstracts* und anteilige Ausgaben für die Datenbank WISO) verausgabt. Die Zeitschriftenabonnements stellen mit 16.199€ seit 2005 nicht mehr den größten Ausgabenposten (37,5%) dar. 2005 mussten keine Zeitschriftenabonnements gekündigt werden. Eine Zeitschrift konnte im laufenden Jahr neu abonniert werden. Die Zahl der laufenden Abonnements lag damit zum Jahresende bei 61. Der Fachbestand belief sich zum Jahresende 2005 auf 51.396 Bände (2004: 51.032) einschließlich 7.216 gebundener Zeitschriftenbände (2004: 7.046). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände lag 2005 bei 54€ (2004: 73€). Der Durchschnittspreis betrug für Monographien und Fortsetzungen 33€ sowie 300€ für Zeitschriftenbände.

Für die fachbibliographische Datenbank *Sociological Abstracts* konnte das Abonnement für ein weiteres Jahr verlängert werden. Im Laufe des Jahres fanden fünf Schulungen für diese Datenbank statt.

Zu Beginn des WS 05/06 wurden im Rahmen der Integrierten Einführung für BWLer, VWLer und Soziologen in Zusammenarbeit mit dem Fachreferat Wirtschaftswissenschaften und den Medienbearbeitungsgruppen 1 und 4 zwei zweistündige Pflichtveranstaltungen »Einführung in die Bibliotheksbenutzung« – einschließlich fachbezogener Bibliotheksführung – und »Einführung in die Datenbankrecherche und Fernleihe« für 14 Gruppen durchgeführt.

Ethnologie

Im Jahr 2005 standen dem Fach Ethnologie Mittel in Höhe von 4.410€ (2004: 6.692€) für die Literaturerwerbung einschließlich eines Übertrags aus dem Jahr 2004 (269€) zur Verfügung. Die Ausgaben im Jahr 2005 beliefen sich auf 5.495€ (2004: 6.423€). Die Ausgaben setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen: 465€ wurden für Monographien und Fortsetzungen sowie 5.030€ (2004: 4.836€) für Zeitschriftenabonnements verausgabt. Aus dem 2005 neu eingeführten Verteilungsmodell ergab sich für Fach Ethnologie eine Etatkürzung von fast einem Drittel. Obwohl 2005 so gut wie keine Monographien im Fach gekauft wurden, ergab sich zum Rechnungsschluss ein Minus von über 1.000€. Sollte sich 2006 keine Verbesserung der Etatsituation einstellen, müssen Zeitschriften in großem Umfang abbestellt werden! Die Anzahl der laufenden Zeitschriftenabonnements blieb unverändert bei 31. Der Fachbestand belief sich zum Jahresende 2005 auf 9.899 Bände (2004: 9.846) einschließlich 1.442 gebundener Zeitschriftenbände (2004: 1.407). Der Durchschnittspreis gekaufter Bände lag 2005 bei 114€ (2004: 93€). Der Durchschnittspreis betrug für Monographien und Fortsetzungen 25€ sowie für Zeitschriftenbände 159€.

7.8 Mathematik, Informatik und Linguistische Datenverarbeitung

Das Fachreferat wurde bis September 2005 von einer Dipl.-Mathematikerin unterstützt, die den praktischen Teil ihres Bibliotheksreferendariats in der Universitätsbibliothek Trier absolvierte.

Mathematik

Der Sammelauftrag orientiert sich an den in der Abteilung Mathematik¹⁹ vertretenen Forschungsschwerpunkten und Studiengängen.

Im Berichtszeitraum wurden die Bibliotheksmittel nach einem leicht veränderten Modell verteilt. Im Vergleich zum bisherigen Modell ergab sich aus dem neuentwickelten Modell eine erhebliche Reduktion des Mathematik-Etats der Bibliothek: Der über 3 Jahre gemittelte Durchschnittspreis wird im neuen Modell nicht mehr im bisherigen Umfang berücksichtigt; ein jedes Jahr sinkender, auf 5 Jahre zugestander Bonus soll die Etatreduktion abmildern. Im ersten Jahr bildeten Restmittel aus dem Vorjahr einen zusätzlichen Puffer. Daher waren im Berichtszeitraum nur wenige Zeitschriftenabbestellungen²⁰ erforderlich, um den mindestens notwendigen Freiraum für Monographien-Bestellungen zu schaffen.

Mit Restmitteln aus dem Vorjahr wurden für die Literatur der Mathematik 135.567€ ausgegeben. Für die detaillierten Zahlen zu Ausgaben nach Monographien und Zeitschriften, zum Gesamtbestand u. a. sei auf die Statistiken im Anhang (10.2, 10.7) verwiesen. Sämtliche beschafften Monographien wurden mit Schlagwörtern erschlossen, und zwar durch Fremd-datenübernahme von Der Deutschen Bibliothek oder durch Eigenleistung. Der überwiegende Teil der Monographien konnte im Lesesaal systematisch aufgestellt werden.

Online-Zugriffe auf kostenpflichtige Volltexte von Zeitschriftenaufsätzen konnten wie in den Vorjahren nur soweit ermöglicht werden, als die Zugriffe durch die Abonnements-Kosten (SIAM- und AMS-Zeitschriften) oder einen Pauschalvertrag (Springer-Verlag – für Zeitschriften und *Lecture Notes in Mathematics*) abgedeckt sind. Die Datenbank ZMATH²¹ wird seit 2005 über die Beteiligung am HBZ-Konsortium bezogen. Die Nutzung der Datenbank beläuft sich nach der Statistik des Anbieters auf:

Summe der Suchanfragen (Queries)	2.624	(2004: 2.124)
Summe der Volltitelanzeigen	1.456	(2004: 1.950)

Die Datenbank *MathSciNet*²² wird ebenfalls über ein Konsortium bezogen; ab 2005 beinhaltet der Vertrag nun einen anteiligen Mitgliedsbeitrag. Die Nutzung der Datenbank beträgt nach der Statistik des Anbieters:

Summe der Sitzungen (Sessions)	5.423	(2004: 1.905)
Summe der Suchanfragen (Queries)	9.501	(2004: 4.650)

Ergänzende Angaben zur Nutzung sind im Anhang (10.15) zu finden. Datenbankeinführungen werden nach Terminabsprache angeboten.

19 <http://www.mathematik.uni-trier.de/>

20 Liste der abbestellten Zeitschriften: *Discrete mathematics* ISSN: 0012–365X, *Discrete applied mathematics* ISSN: 0166–218X.

21 <http://www.emis.de/ZMATH/>

22 <http://www.ams.org/mathscinet> und <http://ams.mathematik.uni-bielefeld.de/mathscinet/>

Informatik

Der Sammelauftrag orientiert sich an den in der Abteilung Informatik und Wirtschaftsinformatik vertretenen Forschungsschwerpunkten²³ und an den von der Abteilung angebotenen Studiengängen.

Im Berichtszeitraum musste Mitte des Jahres die Beschaffung der Reihe *Lecture Notes in Computer Science*²⁴ aufgegeben werden. Der Umfang der Reihe war in den letzten Jahren erheblich angestiegen, so dass die Kosten im Berichtszeitraum mehr als 50% des Etats gebunden hätten. Mit dieser Abbestellung sollte ein angemessener Betrag für die Beschaffung von Monographien und Lehrbüchern erhalten werden. In Absprache mit den Wissenschaftlern der Fächer Informatik und Wirtschaftsinformatik werden nur noch einzelne Kongressbände aus der Reihe *Lecture Notes in Computer Science* beschafft.

Für die Literatur der Informatik wurden 46.924 € ausgegeben. Für die detaillierten Zahlen zu Ausgaben für Monographien und Zeitschriften, zum Gesamtbestand u. a. sei auf die Statistiken im Anhang (10.2, 10.7) verwiesen. Sämtliche beschafften Monographien wurden mit Schlagwörtern erschlossen, und zwar durch Fremddatenübernahme von Der Deutschen Bibliothek oder durch Eigenleistung. Im Hinblick auf den anstehenden Umzug des Faches und der Bibliotheksbestände Informatik auf den Campus II wurden alle Monographien im Lesesaal systematisch aufgestellt.

Der Zugriff auf Volltexte von Zeitschriften konnte nur insoweit hergestellt werden, als die Online-Zugriffe durch die Abonnementskosten wie bei *Digital Library der ACM* oder einen Pauschalvertrag (Springer-Verlag: für Zeitschriften und *Lecture Notes in Computer Science*) abgedeckt sind. Zur Nutzungsstatistik der *Digital Library der ACM* in 2005 stehen nur Auswertungen für die zweite Jahreshälfte zur Verfügung:

Page Views for all IPs	8.468
Article Requests	1.291

Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht möglich, da die Auswertungszahlen unvollständig sind und das Auswertungsverfahren im Berichtszeitraum geändert wurde. Ergänzende Angaben zur Nutzung sind im Anhang (10.15) zu finden.

Literatur für das Internationale Health Care Management Institut (IHCI)²⁵ wird nur auf Anforderung der Wissenschaftler beschafft und in der Bibliothek des Instituts aufgestellt.²⁶ Literatur zur EDV-Praxis wurde in begrenztem Umfang für 3.559 € angeschafft. Für die detaillierten Zahlen zu Ausgaben für Monographien und Zeitschriften, zum Gesamtbestand u. a. sei auf die Statistik im Anhang (10.2, 10.7) verwiesen.

23 <http://www.informatik.uni-trier.de/>

24 ISSN: 0302-9743

25 <http://www.medical-controlling.de/Texte/IHCI/IHCI.htm>

26 Lokalzeichen: 816

Linguistische Datenverarbeitung (LDV/Computerlinguistik)

Der Sammelauftrag orientiert sich an den im Fach Linguistische Datenverarbeitung vertretenen Forschungsschwerpunkten²⁷ und am Studiengang Linguistische Datenverarbeitung.

Im Hinblick auf den anstehenden Umzug des Faches und der Bibliotheksbestände Informatik und Wirtschaftsinformatik auf den Campus II und die dadurch notwendig gewordene Aufteilung der Bestände unter dem Lokalzeichen 72 Informatik und Linguistische Datenverarbeitung übernahm der Fachreferent für Anglistik und Slavistik am 01.10.2005 zusätzlich die Verantwortung für das Fachreferat Linguistische Datenverarbeitung und organisierte die Umsystematisierung der Buchbestände der LDV.

Für die Literatur der LDV wurden 20.421 € ausgegeben. Für die detaillierten Zahlen zu Ausgaben für Monographien und Zeitschriften, zum Gesamtbestand u. a. sei auf die Statistiken im Anhang (10.2, 10.7) verwiesen. Sämtliche beschafften Monographien wurden mit Schlagwörtern erschlossen, und zwar durch Fremddatenübernahme von Der Deutschen Bibliothek oder durch Eigenleistung.

7.9 Medienwissenschaft, Romanistik (einschl. Lusitanistik) und Germanistik

Medienwissenschaft

Das Fach Medienwissenschaft verfügte 2005 unter Einrechnung der Überträge aus dem Vorjahr über 20.710 € (2004: 19.460 €). Der Buchbestand wuchs 2005 bei einem Zugang von 507 Bänden (2004: 396) auf 5.833 Bände, von denen 5.278 Bände auf Monographien und 555 Bände auf Zeitschriften entfallen. Das Fach unterhielt im Berichtsjahr 42 (2004: 52) laufende Zeitschriftenabonnements. Zu fachbezogenen Bibliotheksführungen im Rahmen von Erstsemesterveranstaltungen und CD-ROM-Schulungen vgl. unten Punkt 9.1. Den Angehörigen des Faches wurde jeweils zu Semesterbeginn eine aktualisierte Übersicht mit Informationen zu »CD-ROM- und Online-Datenbanken für Medienwissenschaftler(inn)en« zur Verfügung gestellt. Der Freihandbestand des Faches blieb 2005 aufgrund der fortdauernden Sanierungsarbeiten interimistisch im 2. OG im Lesesaal B aufgestellt.

Romanistik (einschließlich Lusitanistik)

Dem Fach Romanistik standen 2005 unter Einrechnung der Überträge aus dem Vorjahr 42.857 € (2004: 40.068 €) für Erwerbungs zwecke zur Verfügung. Für Anschaffungen im Bereich der Lusitanistik standen eigene Mittel in Höhe von 2.188 (2004: 1.363 €) zur Verfügung. Das Fach Romanistik unterhielt im Berichtsjahr 207 (2004: 207) laufende Zeitschriftenabonnements. Der Buchbestand des Faches wuchs im Jahr 2005 bei einem Zugang von 868 Bänden (2004: 767) auf 77.678 Bände, von denen 64.359 Bände auf Monographien und 13.319 Bände auf Zeitschriften entfallen.

Das Fach Lusitanistik unterhielt im Berichtsjahr 4 (2004: 4) laufende Zeitschriftenabonnements. Der Buchbestand des Faches wuchs im Jahr 2005 bei einem Zugang von 56 Bänden (2004: 24) auf 2.177 Bände, von denen 2.063 Bände auf Monographien und 114 Bände auf Zeitschriften entfallen.

27 <http://www.ldv.uni-trier.de/>

Zu fachbezogenen Bibliotheksführungen im Rahmen von Erstsemesterveranstaltungen, CD-ROM- und Internet-Schulungen siehe unten Punkt 9.1. Den Angehörigen des Faches wurde jeweils zu Semesterbeginn eine aktualisierte Übersicht mit Informationen zu »CD-ROM- und Online-Datenbanken für Romanist(inn)en« zur Verfügung gestellt. Infolge der Sanierungsarbeiten in den Gebäudeteilen A und B blieb der Freihandbestand des Faches Romanistik im Berichtszeitraum weiterhin provisorisch im Lesesaal A aufgestellt. Die formale und inhaltliche Erschließung des 2004 übernommenen Buchbestands des Galicien-Zentrums wurde fortgesetzt. Im Berichtszeitraum konnten 974 Titel (2004: 693) bearbeitet werden.

Germanistik

Für die Buch- und Zeitschriftenerwerbung standen dem Fach 2005 unter Einrechnung der Überträge aus dem Vorjahr 48.989 € (2004: 45.262 €) zur Verfügung. Der Buchbestand des Faches wuchs 2005 bei einem Zugang von 1.118 Bänden (2004: 1.053) auf 87.331 Bände, von denen 76.524 Bände auf Monographien und 10.807 Bände auf Zeitschriften entfallen. Die Neuzugänge wurden in etwa zu gleichen Teilen im Freihandbestand und im Magazin aufgestellt. Das Fach unterhielt im Berichtsjahr 125 (2004: 156) laufende Zeitschriftenabonnements.

Zu fachbezogenen Bibliotheksführungen im Rahmen von Erstsemesterveranstaltungen, CD-ROM- und Internet-Schulungen siehe unten Punkt 9.1. Den Angehörigen des Faches wurde jeweils zu Semesterbeginn eine aktualisierte Übersicht mit Informationen zu »CD-ROM- und Online-Datenbanken für Germanist(inn)en« zur Verfügung gestellt. Wegen der Fortdauer der Sanierungsarbeiten in den Gebäudeteilen A und B musste der Freihandbestand des Faches im Berichtsjahr weiterhin in komprimierter Form im Magazinraum im 2. UG der Bibliothek aufgestellt bleiben.

7.10 Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Slavistik, Anglistik (einschl. Kanadistik)

Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft

Der Erwerbungsetat des Faches Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft belief sich im Berichtsjahr gemäß dem Fachbereichs-Verteilungsmodell ohne den Anteil des Faches Phonetik auf 23.500 € (2004: 27.500 €). Dem endgültigen Ansatz zufolge standen dem Fach Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, einschließlich des Anteils für das Fach Phonetik (3.159 €) und unter Berücksichtigung des Übertrags aus dem Jahre 2004, dann tatsächlich Erwerbungsmitel in Höhe von 34.729 € zur Verfügung.

Im Hinblick auf den für Mai 2006 geplanten Umzug des Bibliotheksbestandes des Faches Informatik in den Lesesaal F (Campus II) wurde beschlossen, den Teilbestand der Linguistischen Datenverarbeitung (LDV) auszugliedern und dem Fach Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft zuzuordnen. Der Wechsel des Fachreferats wurde bereits zum 1. Oktober 2005 vollzogen. Die Umsignierung des LDV-Bestandes ist für das 1. Quartal 2006 geplant.

Im Jahr 2005 unterhielt das Fach 135 laufende Zeitschriftenabonnements. Der Bestand an Monographien und Zeitschriften wuchs im gleichen Zeitraum um 376 Bände (2004: 283);

vom Gesamtbestand Ende 2005 entfallen 15.991 Bände auf Monographien und 11.612 Bände auf Zeitschriften.

Slavistik

Dem endgültigen Ansatz zufolge umfasste der Erwerbungsetat des Faches Slavistik im Jahre 2005, einschließlich des Guthabens aus dem Vorjahr, ohne Berufungsmittel insgesamt 23.216 € (2004: 24.197 €). Für Monographien und Zeitschriften wurden insgesamt 18.610 € ausgegeben. Im Berichtsjahr wurden 80 Periodika im Abonnement bzw. im Tausch bezogen.

Der Bestand des Faches an Monographien und Zeitschriften wuchs 2005 um 417 Bände (2004: 489); vom Gesamtbestand Ende 2005 entfallen 23.221 Bände auf Monographien und 4.720 Bände auf Zeitschriften.

Anglistik

Der Etat des Faches Anglistik betrug unter Einschluss der Überträge insgesamt 48.343 € (gegenüber 41.392 € im Jahre 2004). Die Ausgaben für Monographien und Zeitschriften beliefen sich auf insgesamt 43.326 €.

Die Anzahl der im Abonnement, als Geschenk oder im Tausch bezogenen Periodika belief sich auf 114 (vor der Abbestellaktion im Jahre 2004: 169). Der Bestand an Monographien und Zeitschriften wuchs 2005, unter Berücksichtigung der aus der Lehrbuchsammlung ausgeschiedenen Bände, um 547 Bände (2004: 591). Vom Gesamtbestand Ende 2005 entfallen 59.492 Bände auf Monographien und 11.957 Bände auf Zeitschriften.

Für das Fach Kanadistik standen wiederum keine eigenen Erwerbungsmitel zur Verfügung. Der Bestand wächst auf diese Weise nur noch durch Kanadiana, die aus den Etats anderer Fächer bezahlt wurden.

7.11 Japanologie, Philosophie, Politikwissenschaft

Seit April 2005 arbeiteten die Sachgebietsleiterin der Medienbearbeitungsgruppe mit 25 % und die halbtags beschäftigte Mitarbeiterin mit 50 % ihrer Arbeitszeit für Projekte der Abteilung Digitale Medien.

Japanologie

Im Jahr 2005 verfügte das Fach über Erwerbungsmitel in Höhe von 17.421 € (einschließlich eines Übertrags aus dem Vorjahr in Höhe von 3.818 €; 2004: 15.618 €). Hiervon wurden 10.823 € für Monographien und 3.887 € für Zeitschriften ausgegeben (2004: 7.927 € für Monographien und 3.873 € für Zeitschriften). Der Bestand vermehrte sich um 535 Bände (2004: 549 Bände) und belief sich bei Jahresende auf 18.789 Bände (2004: 18.258 Bände), darunter 1664 (2004: 1.534) Zeitschriftenbände. 38 Zeitschriften wurden 2005 laufend erworben, davon 35 im Kauf und 3 als Geschenk. Im Berichtszeitraum wurden drei fachbezogene Einführungen in die Bibliotheksbenutzung durchgeführt, hinzu kam eine Einführung in japanologische Online-Datenbanken im Rahmen der Lehrveranstaltung »Hilfsmittel II« des Faches Japanologie. Seit Mai 2005 ist die Universitätsbibliothek mit den Fachreferaten Japanologie und Sinologie Pilotbibliothek im Projekt »Originalschriftliche Katalogisierung ostasiatischsprachiger Titel« im Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen

(HBZ). Zu diesem Zweck nahm der Fachreferent am 03.05.2005 an einer Projektbesprechung im HBZ in Köln teil. Im Dezember 2005 begann mit der Installierung des Testsystems in der Bibliothek die Testphase für die originalschriftliche Katalogisierung ostasiatischsprachiger Titel. Wie jedes Jahr vertrat der Fachreferent die Bibliothek auf den halbjährlichen Konferenzen des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken, und zwar am 22.04.2005 im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin und am 28.10.2005 im Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg-Essen.

Philosophie

2005 standen dem Fach Erwerbungsmitel in Höhe von 32.384 € (2004: 23.510 €) zur Verfügung (ohne Berufungsmittel und unter Einrechnung eines Übertrags aus dem Vorjahr in Höhe von 4.559 €). Einschließlich der Ausgaben aus Berufungsmitteln wurden für Monographien 22.870 € (2004: 14.490 €) aufgewendet, davon 10.479 € für Fortsetzungen und 3.583 € aus Berufungsmitteln). Für Zeitschriften wurden 10.679 € ausgegeben (2004: 10.101 €). Der Zugang belief sich auf 506 Bände (2004: 368 Bände); der Bestand umfasste bei Jahresende 36.245 Bände (2004: 35.830 Bände) einschließlich 7665 (2004: 7.596) Zeitschriftenbänden. Im Berichtsjahr wurden 64 laufende Zeitschriften erworben, davon 63 im Kauf und 1 als Geschenk.

Politikwissenschaft

Im Berichtsjahr verfügte das Fach über Erwerbungsmitel in Höhe von 44.497 € (ohne Berufungsmittel und einschließlich eines Übertrags aus dem Vorjahr von 209 €; 2004: 27.407 €). Einschließlich der Aufwendungen aus Berufungsmitteln wurden für Monographien 23.136 € (2004: 6.692 €) ausgegeben (davon 7.948 € aus Berufungsmitteln); für Zeitschriften wurden 25.680 € (2004: 24.053 €) aufgewendet. Der Bestand vermehrte sich 2005 um 874 Bände (2004: 1.076 Bände); er umfasste bei Jahresende 66.109 Bände (2004: 65.242 Bände), darunter 14.557 (2004: 14.381) Zeitschriftenbände. Die Zahl der laufend bezogenen Zeitschriften lag bei 160 Titeln (120 im Kauf und 40 als Geschenk). Von Ende Oktober bis Ende Dezember 2005 bestand ein Testzugriff auf die Datenbanken *International Political Science Abstracts* und *International Security & Counter Terrorism Reference*. 2005 wurden die nicht EDV-erfassten Bestände der Signaturengruppen sb90000 ff. und sb95000 ff. (Kapselschriften) kritisch gesichtet und rekatalogisiert bzw. entbehrliche Titel ausgesondert. Zudem erfolgte eine vollständige Durchsicht des Standortkatalogs.

7.12 Sinologie

Das Fach Sinologie hatte im Berichtsjahr einen Etatansatz von 20.072 € und eine tatsächliche Verfügungssumme von 15.574 €. Ausgegeben wurden davon bis Jahresende insgesamt 15.428 €, davon für Monographien 9.420 €, für Fortsetzungen 172 € und für Zeitschriften 5.836 €. Der Medienbestand umfasste Ende 2005 33.394 Einheiten (2004: 32.825), davon 28.343 Bände Monographien (2004: 27.938) und 5.051 Bände Zeitschriften (2004: 4.887). Die Zahl der laufend im Kauf bezogenen Zeitschriften in gedruckter Form lag am Jahresende bei 64 Titeln. Die Kosten für die digitale Volltextdatenbank geistes- und sozialwissenschaftlicher Zeitschriften aus der VR China (*China Academic Journals*) übernahm in diesem Jahr

erstmalig die DFG im Rahmen ihrer Förderinitiative für den Erwerb von Nationallizenzen für digitale Text- und Werkausgaben.

Der Fachreferent wirkte aktiv am CJK-Projekt des Hochschulbibliotheksentrums Nordrhein-Westfalen mit. Das Ziel dieses Projekts ist die zusätzliche Erfassung, Indexierung, OPAC-Anzeige und -Recherchemöglichkeit der ostasiatischen, also der chinesischen, japanischen und koreanischen Originalschriftsysteme auf der Basis von Unicode.

8. Abteilung 5 Benutzung und Information

8.0 Öffnungszeiten

Auch im Jahr 2005 musste die Öffnungszeit der Bibliothek reduziert bleiben: nach wie vor konnte wegen der täglich in den frühen Morgenstunden durchgeführten sanierungsbedingten Handwerkerarbeiten erst um 9.00 Uhr geöffnet werden.

8.1 Auskunft

Die Auskunft der Bibliothek war montags bis freitags von 9.00 bis 18.30 Uhr besetzt, während der Semesterferien im Sommer nur mit einer Person, ansonsten ab Mai 2005 zwischen 10.00 und 15.30 Uhr mit zwei Personen. Wegen der Sanierung der Zentrale war die Auskunft weiterhin provisorisch im Lesesaal B untergebracht. Neben den persönlichen Anfragen vor Ort und per Telefon wurden 615 Anfragen per E-Mail und 209 per RAKIM-Chat beantwortet. Weitere 409 E-Mails wurden als Benachrichtigung über das Ergebnis von Nachforschungsaufträgen für am Standort vermisste Bücher verschickt. Außerdem wurden 12 Kopieraufträge gegen Rechnung erledigt, dabei wurden Einnahmen in Höhe von 108,89€ erzielt. Für Erstsemester wurden 69, für Externe 38 Führungen durchgeführt, hinzu kamen 9 Datenbankschulungen. Der Rückgang bei der Zahl der Erstsemesterführungen erklärt sich durch entsprechende Angebote der Fächer (integrierte Einführungen), dagegen stieg die Zahl der Führungen für Externe wieder deutlich an.

8.2 Ausleihe

Personal: Eine Halbtagsmitarbeiterin im Thekendienst ist altersbedingt in der ersten Jahreshälfte ausgeschieden. In der zweiten Jahreshälfte konnte, zunächst zeitlich befristet, eine Vollzeitkraft des Mittleren Dienstes für Aufgaben der Ortsleihverwaltung und für Vertretungsaufgaben in der Fernleihe eingestellt werden. Im Jahr wurden durchschnittlich 39 Hilfskräfte mit je 8 Wochenstunden beschäftigt. Alle Mitarbeiter wurden zum Systemwechsel zu ALEPH 16.2 intensiv geschult.

Verlustbearbeitungen: In der Ausleihverwaltung wurden 159 Verlustfälle bearbeitet.

Gebühren: Es wurden 75.519,80€ für Säumnisfälle eingenommen. In der Fernleihe wurden 48.366,50€ eingenommen, davon 15.938€ mit interner Verrechnung von den Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität. Als Portoersatz bei Vormerkbriefen flossen 5.661,44€ in die Bibliothek zurück.

Briefversand: Mit der Hauspost gingen 5.041 Briefe in Papierform an die Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität. 14.150 Briefe in Papierform, davon 769 Einschreiben, wurden nach auswärts versandt. Die Kosten für den postalischen Briefversand beliefen sich auf 10.743,15€.

Reklamationsstelle: In 83 von insgesamt 110 Fällen kam es zur Verfolgung von Bibliotheksforderungen mittels Beitreibungsverfahren durch die Universitätsverwaltung und die Landeshochschulkasse. 707 Kundenbeschwerden wurden mündlich geklärt, 433 telefonisch und 285 per E-Mail beantwortet.

Loseblattstelle: Es wurden 2.085 Lieferungswerke eingearbeitet (+ 9% z.Vj.).

Ausleihen: Es wurden 373.301 Medieneinheiten ausgeliehen (+1,4% z.Vj.) und 60.123 Vormerkungen auf ausgeliehene Medien getätigt (+ 14,1% z.Vj.).

8.3 Fernleihe

In der Nehmenden Fernleihe stiegen die UB-Benutzerbestellungen von 39.928 für 2004 auf 41.851 (+ 5%). Positiv erledigt werden konnten davon 34.840 Bestellungen (= 83%). Monographien nehmen einen Anteil von 66% ein, Zeitschriftenaufsatz- oder Zeitschriftenbandbestellungen entsprechend 34%. Über VBRPexpress gingen nur 39 Bestellungen ins Land. Ca. 25% der Bestellungen kamen von Lehrenden, 66% von Studierenden und 9% von Externen. In der Gebenden Fernleihe kamen 36.560 Bestellanfragen ins Haus, von denen 30.817 erfüllt werden konnten (= 84%). 73% bezogen sich dabei auf Monographienanfragen. 8.951 Aufsatzbestellungen von außerhalb (= 78%) wurden gescannt versandt, 2.489 als Papierkopien.

8.4 Medienverwaltung

Sanierungsbedingt mussten als Zusatzgeschäfte zahlreiche Buchbestände im Hause durch die Mitarbeiter des Sachgebiets umgesetzt werden, mehrere Verwaltungseinheiten (Ortsleihe, Fernleihe, EDV) mit ihrer Hilfe umziehen sowie Bürorumzüge durchgeführt werden. Zudem wurden 8 Buchtransporte vom Campus 2 nach Campus 1 für die Einarbeitung der Bestände »Deutsche Landeskunde« geleistet, was Komplettumstellungen des Geographiebestandes mit sich brachte. 469.030 Bücher wurden zurückgestellt und sowie 32.856 Bände für den Leihverkehr gezogen und nach Rückkehr wieder zurückgestellt.

8.5 Medienausstattung

41.834 Medien wurden mit Signaturschildchen ausgestattet, ein Rückgang um fast 20 Prozent. 14.174 Monographien wurden in die Neuerwerbungsausstellung verbucht und dort eingestellt und nach einer Woche wieder ausgebucht. Durchschnittlich verweilten die Bestände nur mehr eine Woche zur Bearbeitung. Zusätzlich halfen Kräfte aus dem Haus mit unterschiedlichen Stundendeputaten dort aus.

8.6 Buchbinderei und Einbandstelle

Es wurden 134 Bände gebunden, 190 Bände repariert und zahlreiche Sonderarbeiten erledigt. Ein Drittel der Arbeitszeit der Buchbinderei wurde als Aushilfe in die Medienausstattung verlagert. 8.632 Bände wurden nach auswärts zum Binden vergeben, zu Kosten in Höhe von 126.019€. Aus der Bibliothek zur deutschen Landeskunde wurden 344 Bände mit DFG-Mitteln in Höhe von 4.344€ auswärts gebunden.

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1 Schulungen und Führungen

(Allgemeine Bibliotheksführungen, Einführungen in die Benutzung, Einführung in die Literatursuche in allgemeinen und fachlichen Datenbanken s. unter 8.1)

Fachbezogene Einführungen in die Benutzung

Fachbezogene Einführungen für unterschiedlich große Gruppen von Studierenden wurden (z.T. im Rahmen von Einführungsveranstaltungen der Fächer) von folgenden Fachreferaten durchgeführt:

- Pädagogik: 1
- Romanistik: 3
- Germanistik: 1
- Medienwissenschaft: 2
- Anglistik: 2
- Japanologie: 3
- Wirtschaftswissenschaften und Soziologie: 24
- Rechtswissenschaft: 19

Einführungen in die Benutzung von Online- und CD-ROM-Datenbanken

- Fachportal Pädagogik, FIS Bildung: 2
- BDSL (Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft), Quellenlexikon: 2
- Film Index International: 2
- MLA (MLA international bibliography of books and articles on the modern languages and literatures): 1
- Geobase: 5
- RSWB (Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen, Bauwesen): 2
- Sociological abstracts: 5
- Japanologische Datenbanken: 1
- WISO (Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Datenbanken), Econlit: 15
- Juris: 1
- Juris, Beck-online, EZB: 18
- Juristische Zeitschriften, Gesetze (Schwerpunkt: beck-online, EZB): 2
- Datenbanken Europarecht: 1

Fachbezogene Einführungen in das Internet

(im Rahmen des Schulungsangebots der Bibliothek oder von Lehrveranstaltungen der Fächer)

- Romanistik: 1
- Geowissenschaften: 1
- Soziologie: 1

9.2 Ausstellungen

- Dezember 2004 – April 2005: »Das Kino der Spätrenaissance und des Barock«²⁸
- April – Juni 2005: »Kartographie des Unbekannten«²⁹
- Juni – September 2005: »Briefsteller und Botenstoffe«³⁰
- September – Dezember 2005: »Chancen und Risiken der Bewegung«³¹

9.3 Veröffentlichungen

Veröffentlichungen und Vorträge von Mitarbeitern

Seifert, Hans-Ulrich:

- »Dewey meets Krünitz: Semi-Automized Classification in Historical Encyclopedias«, in: Paul Michel u. Madeleine Herren (Hrsg): *Allgemeinwissen und Gesellschaft: Akten des Internationalen Kongresses über Wissenschaftler und enzyklopädische Ordnungssysteme* (Prangins, 09.–10.03.2003). Online-Ausgabe 2005.³²
- *Ein vergessener Schweizer Aufklärer: Georg Ludwig Schmid*. Online-Ausgabe 2005.³³
- *Das Bild der Mosel im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit: einige Anmerkungen zu Aufkommen und Verbreitung graphischer Bilderfolgen und illustrierter Reisewerke über die Moselgegend*. Online-Ausgabe 2005.³⁴
- »Das Trierer Krünitz-Projekt: zum Einsatz der DDC bei der inhaltlichen Erschließung eines naturwissenschaftlichen Nachschlagewerks des 18. und 19. Jahrhunderts.« Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Klassifikation, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 09.–10.03.2005.
- »Die Digitalisierung der Werke Friedrichs des Großen – ein Projekt der Universitätsbibliothek Trier.« Vortrag im Rahmen der Jahrestagung 2005 der International Tustep User Group (ITUG), Katholische Akademie Trier, 01.10.2005.
- »Das Erdbeben von Lissabon im Spiegel kommentierter und illustrierter Ausgaben von Voltaires *Candide*.« Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts (DGEJ), Georg-August-Universität Göttingen, 07.10.2005.

Wessel, Hans-Peter

- »RSWK und RAK – die Geschichte einer unendlichen Annäherung?«, in: *Bibliotheksdiens* 7.39 (2005) S. 898–931.

28 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Film>

29 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Karten>

30 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Boten>

31 <http://ub-dok.uni-trier.de/ausstellung/durchgang/ausstellungen.php?show=Bewegung>

32 <http://www.enzyklopaedie.ch/kongress/aufsaeetze/seifert.pdf>

33 <http://ubt.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2005/338/>

34 <http://ubt.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2004/287/>

Veröffentlichungen über die Bibliothek

- Röll, Walter: »Der erste Direktor der Bibliothek ist gestorben«, in: *Unijournal* 1.2005, S. 54.
- »Korth, Johann Wilhelm David: Rose. Neu hrsg. von Hagen Reinstein und Hans-Ulrich Seifert«, in: *bibliotheken heute* 1.1 (2005), S. 44–45.
- »Bier für Bücher: Party-Erlös geht an Universitätsbibliothek«, in: *Trierischer Volksfreund*, 12.01.2005.
- »Lange Nacht der Juristen« in: *Trierischer Volksfreund*, 14.01.2005 [»sämtliche Einnahmen werden der Universitätsbibliothek Trier gespendet«].
- »Steingärten und Datenbanken: drei Wochen Bibliotheksfortbildung in Japan – ein Trierer Teilnehmer berichtet«, in: *Unijournal* 2.2005, S. 45–46.
- »Aus der Bibliothek ins Tal der Könige: Dank für langjährigen Service – Trierer Ägyptologe führt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsbibliothek durch die Bonner Tutanchamun-Ausstellung«, in: *Unijournal* 2.2005, S. 47.
- »Noch lange keine Ruhe auf dem Campus: Bibliothek sowie das A- und B-Gebäude werden saniert – Voraussichtliches Ende: Oktober 2006«, in: *Trierischer Volksfreund*, 14.04.2005.
- »'Sparjahre' dünnen Bibliotheken aus«, in: *Trierischer Volksfreund*, 21.05.2005.
- »Baumarathon nähert sich dem Ende: seit fast sechs Jahren schränkt die Sanierung von AB-Gebäude und Bib Trierer Studierende ein«, in: *Neue Universal* 59 (Juli 2005), S. 5.
- Hühne, Birgit: »Ausgewählte deutsche, skandinavische, US-amerikanische und australische bibliothekarische Online-Tutorials im Vergleich«, in: *B.I.T online* 3.2005, S. 225–232 [diskutiert wird u. a. das Trierer Projekt »Abenteuer Bibliothek«].
- »In dubio pro libris: substantielle Hilfe für die Bibliothek – Spenden von Fachschaft, Mittelbau und Alumni des Faches Jura«, in: *Unijournal* 3.2005, S. 45.
- Hanig, Kristina: »DFG fördert neue Informationsversorgung: Nationallizenzen – eine neue Möglichkeit der elektronischen Literaturrecherche«, in: *Unijournal* 3.2005, S. 46.
- »Ausstellung zu Candide«, in: *Göttinger Tageblatt*, 07.10.2005 [Präsentation der Ausstellung der Universitätsbibliothek Trier und der Fächer Romanistik und Kunstgeschichte sowie Vortrag von Dr. Hans-Ulrich Seifert in der Universitätsbibliothek Göttingen].

9.4 Mitarbeit in Gremien

Lokal

- Senat der Universität Trier (beratend); Senatskommissionen der Universität Trier: Bibliothekskommission, Haushaltskommission, EDV-Kommission, Planungs- und Baukommission (beratend)
- Arbeitsgruppe Budgetierung
- Sicherheitsausschuss
- Leitungsgremium der Universitätsvideoanlage (beratend)
- Personalrat
- Gesprächskreis Trierer Bibliotheken
- Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Verteilungsschlüssels für Lehr- und Forschungsmittel

- Arbeitsgruppe Medienzentrum
- Bologna-Forum

Regional

- Beirat für das Wissenschaftliche Bibliothekswesen des Landes Rheinland-Pfalz
- Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheken des Beirates für das Wissenschaftliche Bibliothekswesen des Landes Rheinland-Pfalz
- DBV-Landesverband Rheinland-Pfalz

Überregional

- Bibliotheksausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- DFG-Unterausschuss für überregionale Literaturversorgung
- DBV-Sektion 4 (Wissenschaftliche Bibliotheken)
- Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen (Gast)
- HBZ-Verbundkonferenz
- Expertengruppe RSWK-SWD
- Arbeitsgruppe RAK-AACR der Kommission Verbundsystem/Lokalsystem
- Arbeitsgruppe Formalerschließung der Kommission Verbundsystem/Lokalsystem
- ALEPH-Konsortium
- Arbeitskreis Japan-Bibliotheken
- Projekt originalschriftliche Katalogisierung ostasiatischsprachiger Titel im HBZ-Verbund

10. Anhang

10.1 Gesamtausgaben der Bibliothek

Ausgaben in € für:	2004	2005	Veränderung in %
Bestandsvermehrung (Erwerbung)	1.347.527	1.583.323	17,50
Einbandkosten	120.965	127.744	5,60
Sachkosten	99.368	121.923	22,70
Gesamt	1.567.860	1.832.990	16,91

Quelle: Rechnungsstelle

10.2 Ausgaben nach Fachkontingenten

Fach	Gesamtausgaben in €		davon für Monographien* in €		davon für Zeitschriften in €		davon für Zeitschriften in %		Anteil an Gesamtausg. UB in %	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
010 Fächerübergr. Lit.	99.463	115.596	46.197	68.215	53.266	47.380	53,55	40,99	7,38	7,14
100 Pädagogik	34.395	52.675	12.272	29.027	22.123	23.648	64,32	44,89	2,55	3,26
110 Psychologie	120.685	132.473	35.885	41.353	84.800	91.120	70,27	68,78	8,96	8,19
120 Philosophie	24.590	33.550	14.490	22.870	10.101	10.680	41,08	31,83	1,82	2,07
200 Allg. Spr.- u. Lit.wiss.	19.947	28.776	3.615	11.856	16.332	16.920	81,88	58,80	1,48	1,78
210 Medienwiss.	16.544	18.730	10.620	13.184	5.924	5.545	35,81	29,61	1,23	1,16
220 Klass. Philologie	17.136	15.694	7.732	7.355	9.404	8.339	54,88	53,14	1,27	0,97
230 Romanistik	31.867	37.790	14.739	19.771	17.128	18.019	53,75	47,68	2,36	2,34
240 Germanistik	43.464	46.955	34.790	39.262	8.674	7.693	19,96	16,38	3,23	2,90
250 Anglistik	34.532	43.326	17.732	27.161	16.800	16.165	48,65	37,31	2,56	2,68
260 Slavistik	18.493	18.610	11.342	11.798	7.151	6.813	38,67	36,61	1,37	1,15
270 Sinologie	26.342	16.332	7.390	10.496	18.952	5.836	71,95	35,73	1,95	1,01
280 Japanologie	11.800	14.710	7.927	10.823	3.873	3.887	32,82	26,43	0,88	0,91
300 Mittl. u. Neu. Gesch.	44.773	70.026	26.716	51.493	18.057	18.533	40,33	26,47	3,32	4,33
310 Alte Gesch./Papyrol.	20.246	20.587	12.809	12.951	7.437	7.636	36,73	37,09	1,50	1,27
320 Archäologie	18.005	13.780	10.900	7.313	7.105	6.467	39,46	46,93	1,34	0,85
330 Kunstgeschichte	16.873	56.141	7.370	49.498	9.502	6.643	56,32	11,83	1,25	3,47
340 Ägyptologie	5.969	4.970	4.399	3.477	1.570	1.494	26,30	30,05	0,44	0,31
380 Politikwiss.	30.745	48.817	6.692	23.136	24.053	25.680	78,23	52,61	2,28	3,02
390 Soziologie	28.253	43.128	11.655	26.929	16.598	16.199	58,75	37,56	2,10	2,67
400 Ethnologie	6.423	5.495	1.587	465	4.836	5.030	75,29	91,54	0,48	0,34
450 Geow./Geogr.	132.884	160.217	30.479	51.979	102.404	108.238	77,06	67,56	9,86	9,90
500 Betr.wirtschaftsl.	83.718	97.242	33.359	44.592	50.359	52.650	60,15	54,14	6,21	6,01
510 Volkswirtschaftsl.	39.784	53.436	15.411	26.672	24.374	26.765	61,26	50,09	2,95	3,30
550 Mathematik	125.990	135.567	14.223	18.541	111.767	117.026	88,71	86,32	9,35	8,38
560 Informatik	57.535	46.924	38.887	30.999	18.648	15.925	32,41	33,94	4,27	2,90
600 Rechtswissensch.	215.078	260.905	125.780	157.242	89.298	103.663	41,52	39,73	15,96	16,12
720 Linguist. Datenv.	18.908	20.421	7.609	8.200	11.299	12.221	59,76	59,84	1,40	1,26
730 URT	2.610	3.559	394	1.325	2.216	2.235	84,91	62,78	0,19	0,22
850 Lusitanistik	479	1.675	204	1.350	275	325	57,45	19,40	0,04	0,10
Summe	1.347.528	1.618.108	573.204	829.332	774.324	788.776	57,46	48,75	100%	100%

* Monographien einschl. Fortsetzungen

Quelle: Ausgabenstatistik einschl. Berufungsmittel, Rechnungsschluss 2005 UB Trier

10.3 Durchschnittspreise der Monographien (Kauf) in € nach Fächern

Fach	2004*	2005*
010 Fächerübergreifende Literatur	46	51
100 Pädagogik	24	31
110 Psychologie	35	36
120 Philosophie	37	41
200 Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft	34	36
210 Medienwissenschaft	27	27
220 Klassische Philologie	67	54
230 Romanistik	25	25
240 Germanistik	37	31
250 Anglistik	31	38
260 Slavistik	26	33
270 Sinologie	36	29
280 Japanologie	35	40
300 Mittlere und Neuere Geschichte	37	44
310 Alte Geschichte/Papyrologie	45	53
320 Archäologie	52	49
330 Kunstgeschichte	30	31
340 Ägyptologie	60	58
380 Politikwissenschaft	20	38
390 Soziologie	27	33
400 Ethnologie	36	25
450 Geow issenschaften/Geographie	38	50
500 Betriebswirtschaftslehre	42	45
510 Volkswirtschaftslehre	35	48
550 Mathematik	60	52
560 Informatik	53	52
600 Rechtswissenschaft	48	59
720 Linguistische Datenverarbeitung	61	66
730 URT	35	31
850 Lusitanistik	16	34
UB gesamt	33	41

* es werden ausschließlich die Ausgaben und Zugänge aus dem Monographienetat – ohne elektronische Medien – berücksichtigt
Quelle: Geschäftsstelle UB Trier

10.4 Durchschnittspreise der Zeitschriften (Kauf) pro Band in € nach Fächern

Fach	2004*	2005*
010 Fächerübergreifende Literatur	106	102
100 Pädagogik	183	201
110 Psychologie	468	445
120 Philosophie	164	175
200 Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft	122	122
210 Medienwissenschaft	149	140
220 Klassische Philologie	110	97
230 Romanistik	84	83
240 Germanistik	62	62
250 Anglistik	103	148
260 Slavistik	115	95
270 Sinologie	97	80
280 Japanologie	103	100
300 Mittlere und Neuere Geschichte	94	109
310 Alte Geschichte/Papyrologie	100	97
320 Archäologie	93	73
330 Kunstgeschichte	115	101
340 Ägyptologie	56	42
380 Politikwissenschaft	202	219
390 Soziologie	331	300
400 Ethnologie	160	159
450 Geow issenschaften/Geographie	500	506
500 Betriebswirtschaftslehre	282	292
510 Volkswirtschaftslehre	194	183
550 Mathematik	924	830
560 Informatik	779	762
600 Rechtswissenschaft	198	214
720 Linguistische Datenverarbeitung	496	480
730 URT	554	575
850 Lusitanistik	69	81
UB gesamt	209	213

* Nach der Umstellung der Statistikberechnung wird ab dem Berichtsjahr 2003 die Anzahl der Abonnements (bis 2002: Anzahl d. Bände) zugrunde gelegt. Quelle: Geschäftsstelle UB Trier

10.5 Bestandsvermehrung UB Trier insgesamt

1. Zugang nach Erwerbungsarten	2004	2005
Monographienkauf (alle Medien)	9.559	13.802
Zeitschriftenkauf (alle Medien)	3.406	4.917
Gekaufte Medieneinheiten insgesamt	12.965	18.719
Anderweitig erworbene Medieneinheiten	23.648	12.841
davon Tausch	398	392
davon Geschenke	22.264	11.552
davon Dissertationen	986	897
erworbene Medieneinheiten insgesamt	36.613	31.560
Abgänge	1.416	4.320
Vermehrung Medienbestand	35.197	27.240

2. Zugang nach Materialarten	2004	2005
Gedruckte Bände	35.159	29.905
erworbene Mikromaterialien insgesamt	95	141
Karten, Noten, audiovisuelle Medien	392	555
Elektronische Medien	404	1306
Summe	36.050	31.907
Abgänge	1.416	4.320
Vermehrung Medienbestand	34.634	27.587

Quelle: Jahresstatistik 2005 UB Trier

10.6 Bestandsvermehrung nach Fächern (nur gedruckte Materialien)

Fach	Zugang Monographien (einschließlich Fortsetzungen)		Zugang Zeitschriften *		Zugang gesamt		Abgang	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
010 Fächerübergr. Literatur	845	1.102	873	792	1.718	1.894	93	831
100 Pädagogik	570	928	130	139	700	1.067	167	595
110 Psychologie	1.352	1.140	132	179	1.484	1.319	5	19
120 Philosophie	298	437	70	69	368	506	23	91
200 Allg. Spr.- u. Lit.wiss.	142	243	143	138	285	381	2	5
210 Medienwiss.	344	408	52	99	396	507	0	3
220 Klass. Philologie	280	159	79	90	359	249	1	7
230 Romanistik	560	575	207	293	767	868	8	102
240 Germanistik	897	932	156	186	1.053	1.118	6	8
250 Anglistik	424	707	169	141	593	848	2	301
260 Slavistik	410	335	82	84	492	419	3	2
270 Sinologie	533	412	109	164	642	576	1	7
280 Japanologie	508	405	41	130	549	535	0	4
300 Mittl. u. Neuere Gesch.	812	1.282	228	214	1.040	1.496	60	270
310 Alte Gesch./Papyrologie	342	281	84	87	426	368	0	16
320 Archäologie	190	149	75	92	265	241	0	6
330 Kunstgeschichte	873	1.485	93	155	966	1.640	3	8
340 Ägyptologie	107	106	34	25	141	131	0	4
380 Politikwiss.	913	698	163	176	1.076	874	6	7
390 Soziologie	980	798	64	170	1.044	968	471	604
400 Ethnologie	44	19	29	35	73	54	0	1
450 Geow./Geogr.	11.050	4.758	1433	427	12.483	5.185	6	182
500 Betr.wirtschaftslehre	674	950	275	305	949	1.255	213	272
510 Volkswirtschaftslehre	560	555	281	285	841	840	11	5
550 Mathematik	246	241	120	298	366	539	2	16
560 Informatik	688	594	23	37	711	631	5	5
600 Rechtswissenschaft	1.691	2.003	504	841	2.195	2.844	317	770
720 Linguist. Datenverarb.	190	164	24	42	214	206	10	48
730 URT	12	29	5	13	17	42	0	0
850 Lusitanistik	19	47	5	9	24	56	0	0
840 Galicistik	**	974	**	0	**	974	**	0
Dissertationen					876	737		1
Nicht fachgebunden								103
Summe	26.554	22.916	5.683	5.715	33.113	29.368	1.415	4.292

* 2004: Abonnements, 2005: Bände

** erst ab 2005 in den Bestand eingearbeitet

Quelle: Fächerstatistik 2005 UB Trier

10.7 Buchbestand nach Fächern

Fach	Monographien*		Zeitschriften*		Bestand insgesamt		% vom Gesamtbestand	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
010 Fächerübergr. Lit.	86.922	87.282	39.496	40.199	126.418	127.481	8,67	8,60
100 Pädagogik	45.802	46.135	9.903	10.042	55.705	56.177	3,82	3,79
110 Psychologie	53.338	54.459	13.320	13.499	66.658	67.958	4,57	4,58
120 Philosophie	28.234	28.580	7.596	7.665	35.830	36.245	2,46	2,44
200 Allg. Spr.- u. Lit.wiss.	15.753	15.991	11.474	11.612	27.227	27.603	1,87	1,86
210 Medienwiss.	4.873	5.278	456	555	5.329	5.833	0,37	0,39
220 Klass. Philologie	23.797	23.949	5.643	5.733	29.440	29.682	2,02	2,00
230 Romanistik	63.886	64.359	13.026	13.319	76.912	77.678	5,27	5,24
240 Germanistik	75.600	76.524	10.621	10.807	86.221	87.331	5,91	5,89
250 Anglistik	59.086	59.492	11.816	11.957	70.902	71.449	4,86	4,82
260 Slavistik	22.888	23.221	4.636	4.720	27.524	27.941	1,89	1,88
270 Sinologie	27.938	28.343	4.887	5.051	32.825	33.394	2,25	2,25
280 Japanologie	16.724	17.125	1.534	1.664	18.258	18.789	1,25	1,27
300 Mittl. u. Neu. Gesch.	74.537	75.549	17.015	17.229	91.552	92.778	6,28	6,26
310 Alte Gesch./Papyrol.	25.689	25.954	4.915	5.002	30.604	30.956	2,10	2,09
320 Archäologie	12.574	12.717	4.101	4.193	16.675	16.910	1,14	1,14
330 Kunstgeschichte	27.002	28.479	4.196	4.351	31.198	32.830	2,14	2,21
340 Ägyptologie	10.530	10.632	1.614	1.639	12.144	12.271	0,83	0,83
380 Politikwiss.	50.861	51.552	14.381	14.557	65.242	66.109	4,47	4,46
390 Soziologie	43.986	44.180	7.046	7.216	51.032	51.396	3,50	3,47
400 Ethnologie	8.439	8.457	1.407	1.442	9.846	9.899	0,68	0,67
450 Geow./Geogr.	78.684	83.260	24.693	25.120	103.377	108.380	7,09	7,31
500 Betr.wirtschaftsl.	96.828	98.056	27.479	28.069	124.307	126.125	9,12	8,07
510 Volkswirtschaftsl.								
550 Mathematik								
600 Rechtswissensch.	20.743	20.968	11.909	12.207	32.652	33.175	2,24	2,24
560 Informatik								
720 Linguist. Datenv.	19.700	20.434	5.088	5.180	24.788	25.614	1,63	1,54
730 URT								
850 Lusitanistik	2.016	2.063	105	114	2.121	2.177	0,15	0,15
840 Galicistik	**	974	**	0	**	974	**	0,07
Summe	1.107.151	1.125.967	300.541	306.167	1.401.956	1.426.295		
Dissertationen					56.139	56.876		
Gesamt					1.458.095	1.483.171		

* nach Abzug der Abgänge, s. Tabelle 10.6

** erst ab 2005 in den Bestand eingearbeitet

Quelle: Geschäftsstelle UB Trier

10.8 Buchbearbeitung und Titelaufnahmen

Katalogisierung (Datensätze)	2004	2005	Veränd. in %
Neukatalogisierung	32.835	27.855	-15,17%
Rekatalogisierung	24.713	8.862	-64,14%
Summe	57.548	36.717	-36,20%

Verschlagwortung (Bände)	2004	2005	
Insgesamt	27.368	23.364	-14,63%
davon eigene	13.618	9.660	-29,06%

Quelle: Monatsstatistik 12/05 UB Trier

10.9 Orts- und Fernleihe

Ortsleihe	2004	2005	Veränd. in %
Entleihungen insgesamt	368.121	373.403	1,43%
Vormerkungen	52.705	60.123	14,07%

Nehmende Fernleihe			
Bestellungen	39.928	41.851	4,82%
davon Monographien	29.920	28.028	-6,32%
davon als roter Leihschein	11.472	7.862	-31,47%
davon Bestellungen Ausland	215	352	63,72%
manuelle Vorgänge	22.369	20.966	-6,27%
davon MEDEA	9.968	13.784	38,28%
davon VBRPexpress	40	39	-2,50%
positiv erledigt	36.094	34.840	-3,47%
davon Bände	24.297	23.716	-2,39%
davon Bände Ausland	145	204	40,69%
davon Kopien	11.797	11.124	-5,70%
davon per MEDEA	9.395	10.298	9,61%
davon Kopien Ausland	15	3	-80,00%

Gebende Fernleihe	2004	2005	Veränd. in %
Bestellungen	47.983	36.560	-23,81%
davon Monographien	38.323	26.849	-29,94%
davon als roter Leihschein	7.819	6.095	-22,05%
davon Bestellungen Ausland	150	243	62,00%
davon MEDEA	9.330	9.524	2,08%
davon VBRPexpress	330	187	-43,33%
positiv erledigt	31.292	30.817	-1,52%
davon Bände	20.105	19.377	-3,62%
davon Bände Ausland	131	146	11,45%
davon Kopien	11.187	11.440	2,26%
davon per MEDEA	8.718	8.951	2,67%
davon Kopien Ausland	42	38	-9,52%

Quellen: Ortsleihe: Jahresstatistik Ausleihe 2005 / Fernleihe: Monatsstatistik 12/05 / UB Trier

10.10 Technische Tätigkeiten

Einbandstelle/Buchbinderei	2004	2005	Veränd. in %
Bde. in Hausbuchbinderei gebunden	718	469	-34,68%
Bde. außer Haus gebunden	8.526	8.632	1,24%

Beschriftungsstelle			
Medien wurden beschriftet	52.020	41.834	-19,58%

Kopierstelle			
Kopien/Abzüge für gebende FL u. internen Dienstgebrauch	60.541	49.898	-17,58%

Quelle: Monatsstatistik 12/05

10.11 Stellenübersicht

Beamte			
Laufbahn	Besol- dungs- gruppe	2004	2005
Höherer Dienst	A 16	1	1
	A 15	4	4
	A 14	6	6
	A 13	1	1
Gehobener Dienst	A 13	2	2
	A 12	1	1
	A 11	8	8
	A 10	12	12
	A 9	7	7
Mittlerer Dienst	A 9	1	0
	A 8	1	1
	A 7	2	2
	A 6	1	1
	A 5	0	0
	Gesamt		47

Angestellte		
Vergü- tungs- gruppe	2004	2005
Ila		
IVa	1	1
IVb	1	1
Vb	4	4
Vb	0	0
Vc	2,5	2,5
Vlb/Vla	7	7
VII/VIII	31,92	31,92
	47,42	47,42

Arbeiter		
Lohn- gruppe	2004	2005
7a	2	2
	2	2

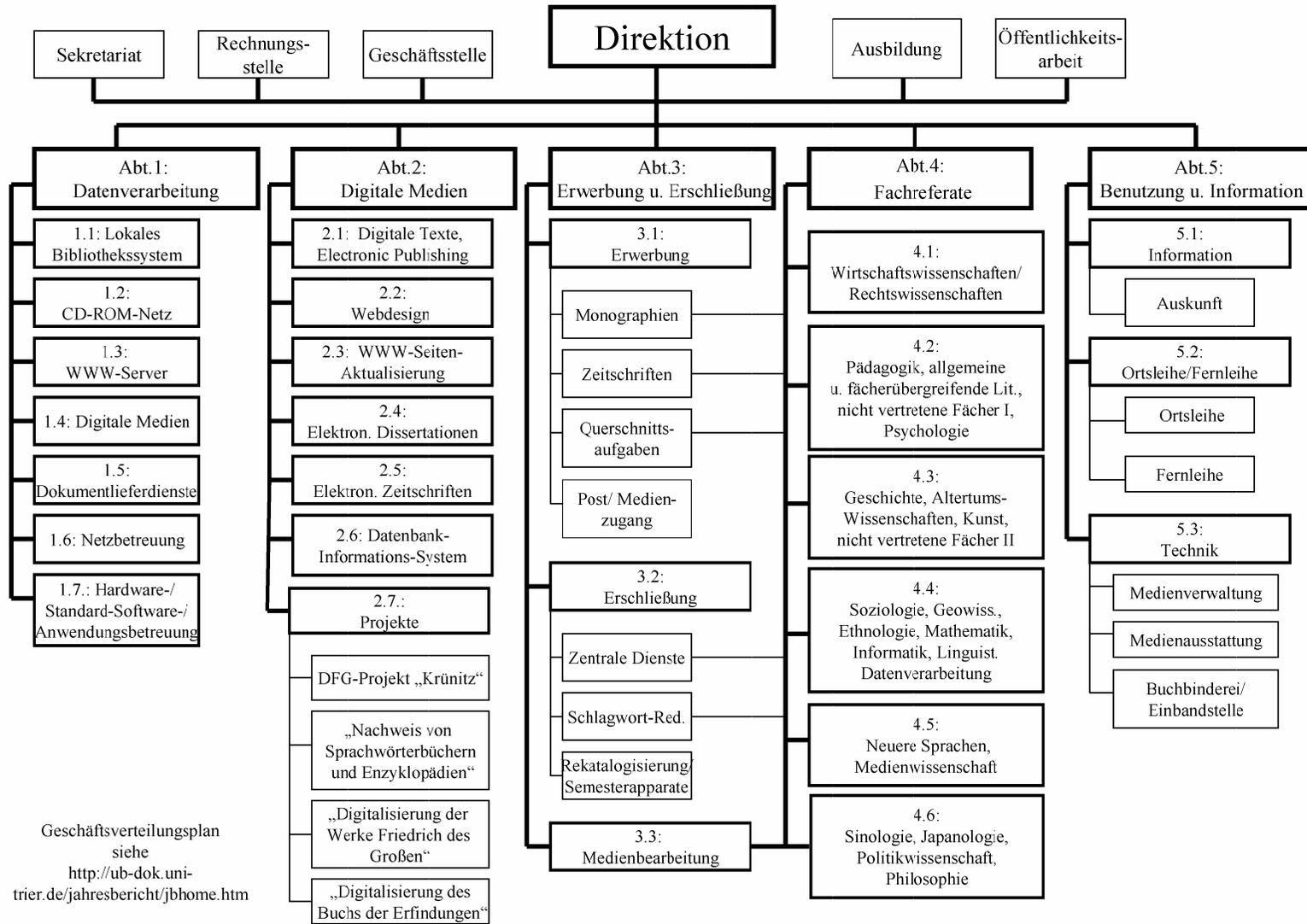
	2005
Vollbeschäftigte	59
Teilzeitbeschäftigte	31
Beschäftigte ges.	90
davon Schwerbehinderte	5

Quelle: Geschäftsstelle UB Trier

10.12 Anteil der weiblichen Beschäftigten

	Anzahl be- schäftigte Personen	Davon Frauen	
		Anzahl	Anteil
Höherer Dienst	12	3	25,00%
Gehobener Dienst	36	28	77,78%
Mittlerer Dienst	40	23	57,50%
Arbeiter	2	0	0,00%
Gesamt	90	54	60,00%

Quelle: Geschäftsstelle UB Trier



10.14 Fortbildungen und Dienstreisen

Teiln.	Datum	Name der Veranstaltung	Ort
1	06.01.	Schulung Reuters 3000XTRA	Frankfurt
1	10.01. -14.01	English für Information Professionals	Berlin
2	19.01.	Anwenderschulung DigiBib Release 5	Köln
1	19.01.	Sitzung AG Formalerschließung	Köln
1	24.01.	AG UB NRW	Essen
1	31.01.	DFG-Unterausschuss	Bonn
1	03.02. -04.02	ALEPH Dokumente in XML	Köln
1	14.02. -18.02.	Fernstudium Informatik	Trier
1	22.02	Effektives E-Mail-Management	Koblenz
1	22.02.	Korruptionsbekämpfung	Trier
1	22.02.	Verbundkonferenz HBZ	Köln
1	03.03. -04.03.	DFG-Bibliotheksausschuss	Bonn
1	08.03.	Medea 3	Köln
1	08.03. -11.03.	Tagung	Weimar
1	08.03. -10.03.	Deutsche Gesellschaft für Klassifikation	Magdeburg
1	09.03.	Brandschutz an der Universität Trier	Trier
1	10.03.	Beiratssitzung AG UB Rheinland-Pfalz	Mainz
1	14.03.	CeBIT	Hannover
1	14.03.	ALEPH-DACH-Tagung 2005	Düsseldorf
3	15.03.	Bibliothekartag	Düsseldorf
1	16.03.	ZDB-Anwendertreffen	Düsseldorf
4	06.04.	Informationsveranstaltung ZBV/OFD	Trier
4	07.04.	Informationsveranstaltung ZBV/OFD	Trier
1	07.04. -08.04.	DV-Systembetreuung in Hochschulbibliotheken	Köln
1	12.04. -13.04.	AG UB NRW	Paderborn
1	13.04. -14.04.	Einführung Nutzung Windows-Pool	Trier
1	14.04. -15.04.	DFG-Sitzung	Bonn
1	14.04.	Workshop Familiengerechte Hochschule	Trier
2	15.04.	VDB-Südwest Jahresversammlung	Ludwigsburg
1	20.04.	DDC Workshop	Frankfurt
1	22.04.	23. Konferenz des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken	Berlin
2	25.04. -26.04	Wirkungsvoll präsentieren in Schulung und Vortrag	Trier
1	28.04. -29.04.	Informations- und Erfahrungsaustausch Benutzung	Mülheim/Ruhr
2	03.05.	CJK-Katalogisierung in Originalschrift	Köln
1	08.05.	Festveranstaltung Prof. Mittler	Göttingen
1	11.05.	Expertengruppe RSWK-SWD	Frankfurt
2	12.05.	Informationsveranstaltung Nationallizenzen	Frankfurt
1	18.05. -19.05.	DBV Sektion IV	Heidelberg
2	07.06.	ALEPH-Konsortialbibliotheken	Köln
2	08.06.	ALEPH-Konsortialbibliotheken	Köln
3	14.06.	Firma Nedap	Duisburg
2	16.06.	Einführung in das Klassifizieren mit DDC	Frankfurt
1	16.06.	Bildung von Teilbibliotheken	Mannheim
1	22.06. -23.06.	AG UB NRW	Hagen
1	22.06.	Grenzüberschreitungen erfolgreich zurückweisen	Trier
1	22.06.	Expertengruppe "Vereinfachte Inventarisierung"	Mainz
1	27.06.	VDB-Regionalverband SW	Stuttgart

1	28.06.	Auswahlgremium Koblenz-Landau	Mainz
1	11.07.-15.07.	Einstieg ins LPersVG Rheinland-Pfalz	Trier
1	20.07.	EZB-Anwenderschulung	Regensburg
2	31.08.	Präsentation der Softwareprodukte Digitool u. ADAM im HBZ	Köln
1	21.09.-23.09.	16th Conf., European Ass. of Japan. Resource Specialists	Lund
1	28.09.	AG Wiss. Bibliotheken in Rheinland-Pfalz	Mainz
2	28.09.	Sitzung d. RSWK-Anwenderkreises	Köln
1	05.10.-11.10	Deutsche Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts	Göttingen
1	06.10.	AG Wiss. Bibliotheken in Rheinland-Pfalz	Mainz
1	17.10.	Mitgliederversammlung des Landesverbandes RLP im DBV	Trier
1	20.10.	Übernahme koreanischsprachiger Fremddaten	Köln
2	20.10.	Buchmesse	Frankfurt
1	25.10.	AG Formalerschließung	Köln
1	26.10.	Informationsveranstaltung zum EZB-Anwendertreffen	Köln
1	27.10.	Juris-Ausbildertreffen	Saarbrücken
1	28.10.	24. Konferenz des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken	Duisburg
1	02.11.	ALEPH-Konsortialbibliotheken	Köln
1	03.11.	ALEPH-Konsortialbibliotheken	Köln
1	08.11.-11.11.	DBV Sektion IV	Kiel
1	09.11.	Expertengruppe RSWK-SWD	Frankfurt
1	10.11.	DDB/AfS Regelwerksentwicklung	Köln
1	17.11.	SpringerLink Admin Online-Training	Trier
1	17.11.	Workshop LinkShare / EDZ	Berlin
2	18.11.	Moderne Verwaltung in der Bürgergesellschaft	Trier
1	24.11.-25.11	HBZ Erfahrungsaustausch "DV-Systembetr. in Bibliotheken"	Köln
1	25.11.	ALEPH-Anwendergruppe im HBZ	Köln
1	29.11.	DigiBib-Anwendertreffen	Köln
1	30.11.-01.12	Netman 3.0 Workshop	Göttingen
1	08.12.	HBZ Fernleihe in Hochschulbibliotheken	Köln
1	08.12.	Arbeitsgruppe Kooperative Neukatalogisierung	Köln
2	SS 05	Englisch-Mittelkurs I	Trier
1	SS 05	Französisch Mittelkurs I	Trier
1	SS 05	Französisch Mittelkurs II	Trier
1	WS 05/06	Französisch für Anfänger	Trier

Quelle: Geschäftsstelle UB Trier

10.15 Angebot an CD-ROM- und WWW-Datenbanken (mit Anschaltzeiten in Stunden)

Datenbankname	2004	2005
ABI-Inform (www/CD)	39	16
ACM-Guide (CD/www)	32	49
Acta Sanctorum (www,NL)***		2
Adelung: Dt. Wörterbuch	22	22
Amtsblatt der EG/EU	24	9
Année Philologique[L]	1	2
Annotierte Bgr. für d. pol. Bildung	5	8
Aristoteles Latinus Datab.(www,CD,NL)***		2
Art Theorists of the Ital. Renaiss.	4	3
Atelier hist. de la langue française	2	9
Avery Index to Architectural Periodicals	15	9
Bayerischer Landtag Dok	2	1
Beck online (www)	3925	4915
Bgr. D. dt. Sprach- u. Lit.wiss. (CD/www)	157	141
Bgr. D. Stadtgeschichte d. Schweiz	2	2
Bgr. de la Philosophie	7	5
Bgr. of Asian Studies (www)	27	13
Bgr. of Pragmatics (www) ****		1
Bgr. zum Nationalsozialismus	15	12
Bgr. zur Gesch. d. Städte Österreichs	2	3
BHA/RAA/RILA (www)	208	161
Bibliotheca Teubneriana Latina	26	19
Bildung FIS LitDok (CD/www)	321	388
Bonner Katalog	7	5
Brockhaus	11	15
Bundesgesetzbl. Fundst.nachw. A	14	7
CETEDOC	25	29
China Academic Journals (www,NL)***		2
CLAVE*	3	3
Comintern Electronic Arch. (www,NL)***		2
Computer Science Bibliogr. (CD/www)	3	5
Corpus Augustinianum Gissense	4	2
Database of Class. Bibliography, Vol.1	7	9
Declass. Doc. Ref. Syst. (www, NL)***		2
Deutsche Einheit [Die]	2	2
Deutsche Literatur von Frauen***		3
Deutsche Nationalbibliographie	67	60
Deutschen Filme [Die]	12	5
Deutscher Biograph. Enzyklopädie/Index	36	32
Dt. Archäol. Inst. Rom (CD/www)	70	28
Diccionario de construccion ...*	2	3
Diccionario de diccionarios*	2	2
Diccionario del uso de la Lengua Esp.	2	2
Diccionario Interactivo Océano**	1	4
Dicionários Editora da Língua Port.	32	5
Digital Ntl. Security Arch. (www,NL)***		2
Dizionario Italiano Sabatini Coletti	10	3
DUDEN	303	159
Early American Impr., Ser.I (www,NL)***		2
Early English Books Online (www,NL)***		2
ECONLIT (CD/www)	154	73
Educational Res. Inf. Center (CD/www)	68	27
Eighteenth Cent. Coll. Online (www,NL)***		2
Encyclopaedia Britannica	30	31
Encyclopaedia of Mathematics	15	3
Encyclopédie	25	3
Enzyklopädie d. Nationalsozialismus	14	8
Europa Sacra (www,NL)***		2
Europa von A-Z	16	6
EUROSTAT	42	6
EZB (www)***		707
FAM-RZ	17	18

FAZ*	77	96
FAZ-Film	3	4
Filmindex International	6	18
Frankfurter Rundschau	47	46
FranText (www)	13	11
GeoBase (CD/www)	436	362
Geographische Rundschau*	120	180
GeoLex	42	30
Georges: Lateinisch-Deutsches HWB	32	16
GmbH-Rundschau	12	13
GNOMON: Kr. Zs. f. d. klass.	44	43
Goethe: Briefe, Tagebücher	3	6
Grand Dic. Univ. du XIXieme Siecle*	2	3
Grand Robert*	14	15
Grande Dicionário Língua Portuguesa **	3	4
Grande Dizionario Italiano dell'Uso	6	3
Grimm: Deutsches Wörterbuch***		39
Große Ploetz [Der]	21	15
Großen 500 [Die]	24	124
Großunternehmen /Hoppenstedt	74	57
Handbook of Pragmatics (www) ****		1
Handbuch d. Altlastensanierung	6	3
Handbuch d. historischen Buchbest.***		15
Handbuch der Kirchengeschichte	6	8
Historia del Reino de Argon	2	1
Historisches Lexikon der Schweiz	2	2
HOUAISS**	2	7
Hydrologischer Atlas Deutschland	12	7
In medias res - Lex. lat. Zitate	3	4
Index Bio-Bibl. Notorum Hominum ****		2
Index to Jewish Periodicals*	2	3
Index Translationum	3	3
Int. Bgr. d. Rezensionen wiss. Lit. (www)	74	103
Int. Bibliographie der Zeitschriftenlit.	270	267
Int. Encycl. Social & Behav. Sci. (www)	7	14
International Medieval Bibliography	48	51
Internationale Künstler-Datenbank	34	34
Jacoby: Die Fragmente griech. Hist.***		7
Jahresberichte für Deutsche Geschichte	135	127
Johnson English Dictionary	3	4
JURIS (CD)	486	31
JURIS (www)	1256	2340
Killy: Literatur-Lexikon	14	11
Kindlers Malereilexikon*	17	10
Kindlers neues Literaturlexikon	56	74
Kluge: Etymologisches Wörterbuch	16	31
Knaurs Lex. d. Symbole	4	7
Krit. Lex. z. dt.-spr. Gegenwartslit.	23	26
Küpper: Wörterbuch d. dt.	7	6
Kursbuch DB (CD/www)	37	38
Lexikon Kunst	28	27
Lexikon Kunst- und Stilgeschichte	9	6
Lexikon Kunsthandwerk und Design	4	2
Lexikon Redensarten	5	8
Library of Latin Texts (www,NL)***		2
Luther-Bibel	6	2
Luther-Werke	11	9
Making of Modern Law (www,NL)***		2
Mater: Rückläuf. WB d. dt.	2	2
Mathematical Science Net (www)	13	21
Medienzentrum Rhl.-Pfalz (www)	3	2
Metzler: Lexikon Sprache	19	16
Meyers Grosses Konversations -Lexikon*	10	6

Meyers Grosses Taschenlexikon	10	5
Mittelhochdt. Wörterbücher im Verbund	2	2
Modern Language Ass. (CD/www)	445	225
Monumenta Germaniae Historica	16	6
Neue Zürcher Zeitung	21	18
Nürnberger Prozeß [Der]	3	4
NWB-Steuerrecht	49	78
Online Geographical Bibl. (www)****		7
Österreichische Hist. Bibl. (www)*	2	2
Oxford 3-in-1 Bilingual Dictionary	56	53
Oxford Reference Online (www)	8	9
Pädagogik CD	19	12
Paulys Realencyclopädie	1	5
Periodicals Contents Index (www,NL)***		2
Petit Robert	82	23
Philosophy	10	2
ProArbeit	31	34
Propyläen Weltgeschichte*	8	7
PsyclINFO (CD/www)	1215	994
PSYINDEX (CD/www)	1158	907
Public Affairs Information Service	32	26
Quellenk. z. dt. Gesch. d. Neuzeit****		7
Quellenlex. dt. Lit.- u. Geistesgesch.**	5	12
Raab: Revolutionäre in Baden	0	0
REHADAT	7	9
Religion in Geschichte u. Gegenwart*	8	17
RSWB (CD/www)	107	70
Sociological Abstracts (www)	108	100
SOMED Public Health Information	3	4
Spiegel [Der]	297	190
SPOLIT	3	3
Sprachzentrum Univ. Trier	9	13
Springer Lexikon Medizin****		7

STATIS	22	15
Süddeutsche Zeitung*	44	119
Tageszeitung [Die] (CD/www)	56	91
Telekom-Telefonb. Dt. (CD/www)	50	11
Thesaurus Linguae Graecae	146	78
Tobler-Lommatzsch	5	4
Ut per Litteras Apostolicas (www,NL)***		2
Verbände, Behörden, Org. d. Wirtschaft****		3
Verhandlungen des Europ. Parlament	14	7
Verz. Lief. Bücher (CD/www)	81	44
Virtuelle Bibliothek Univ. Trier***		4
Virtuelle Deutsche Landes-Bgr (www)	12	16
Vollmers Wörterb. d. Mythologie	2	2
Wahrig: Wörterb. d. dt. Sprache	55	50
Wales Reitd.		2
Wander: Deutsches Sprichwörter-Lexikon	6	4
Wilpert: Lexikon der Weltliteratur	3	4
Wirtschaftsförderung d. Bundes/Länder/EU	3	5
WISO/-NET/-BANK/-WAO (CD/www)	2023	1949
Woordenboek d. Nederl. Taal [Het]	2	2
World Biographical Inf. Sys. (www,NL)***		2
World Film***		11
Wörterbuch Geschichte	17	20
Wörterbuch Synonyme	12	23
Zanichelli*	9	4
ZDB (CD/www)	38	35
Zeit [Die]	67	120
Zentralblatt MATH (www)	16	56
Gesamt (186 aktive Datenbanken):	1584	1703

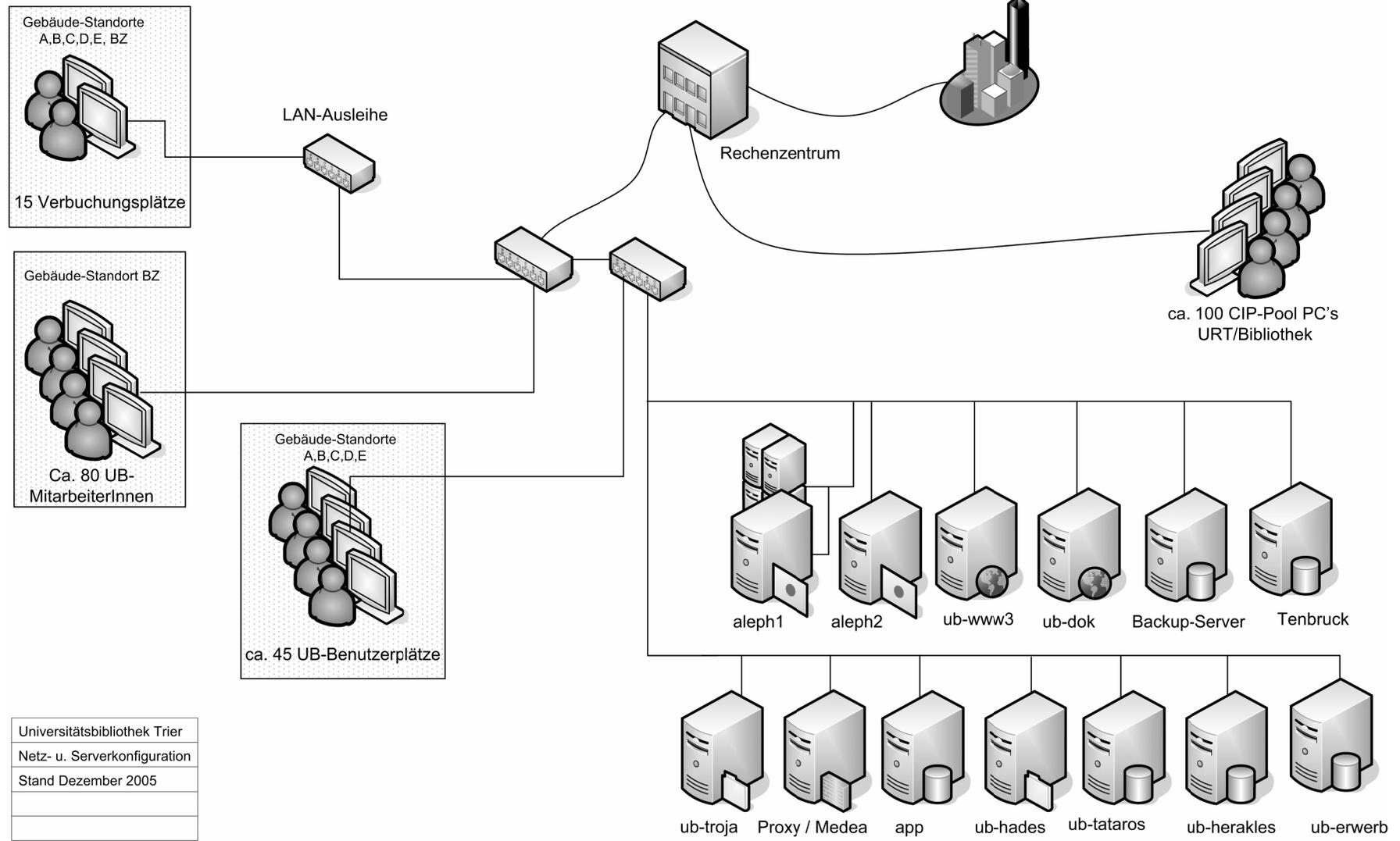
* Im ersten Halbjahr 2004 hinzugekommen
** Im zweiten Halbjahr 2004 hinzugekommen
*** Im ersten Halbjahr 2005 hinzugekommen
**** Im zweiten Halbjahr 2005 hinzugekommen
Quelle: EDV-Abteilung UB Trier

10.16 Zugriffe auf elektronische Zeitschriften der UB Trier

Fachgebiet	Zugriffe
Rechtswissenschaft	4806
Wirtschaftswissenschaften	3500
Psychologie	2702
Medizin	2437
Politologie	2327
Geographie	1898
Soziologie	1732
Geschichte	1136
Philosophie	910
Biologie	738
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	631
Pädagogik	583
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Publizistik	518
Informatik	494
Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft	439
Mathematik	413
Geowissenschaften	369
Land- und Forstwirtschaft u.a.	342
Naturwissenschaft allgemein	289
Physik	262
Anglistik. Amerikanistik	260
Theologie und Religionswissenschaft	253
Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)	243
Germanistik. Niederländische Philologie. Skandinavistik	232
Chemie und Pharmazie	227
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	199
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen	174
Kunstgeschichte	129
Allgemeines, Fachübergreifendes	114
Romanistik	114
Bildungsgeschichte	91
Wissenschaftskunde, Forschung, Hochschul-, Museumswesen	90
Technik allgemein	79
Klassische Philologie. Byzantinistik u.a.	61
Archäologie	59
Sport	49
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften	43
Verfahrenstechnik, Biotechnologie	29
Musikwissenschaft	24
Slavistik	20
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	17
Summe	29033

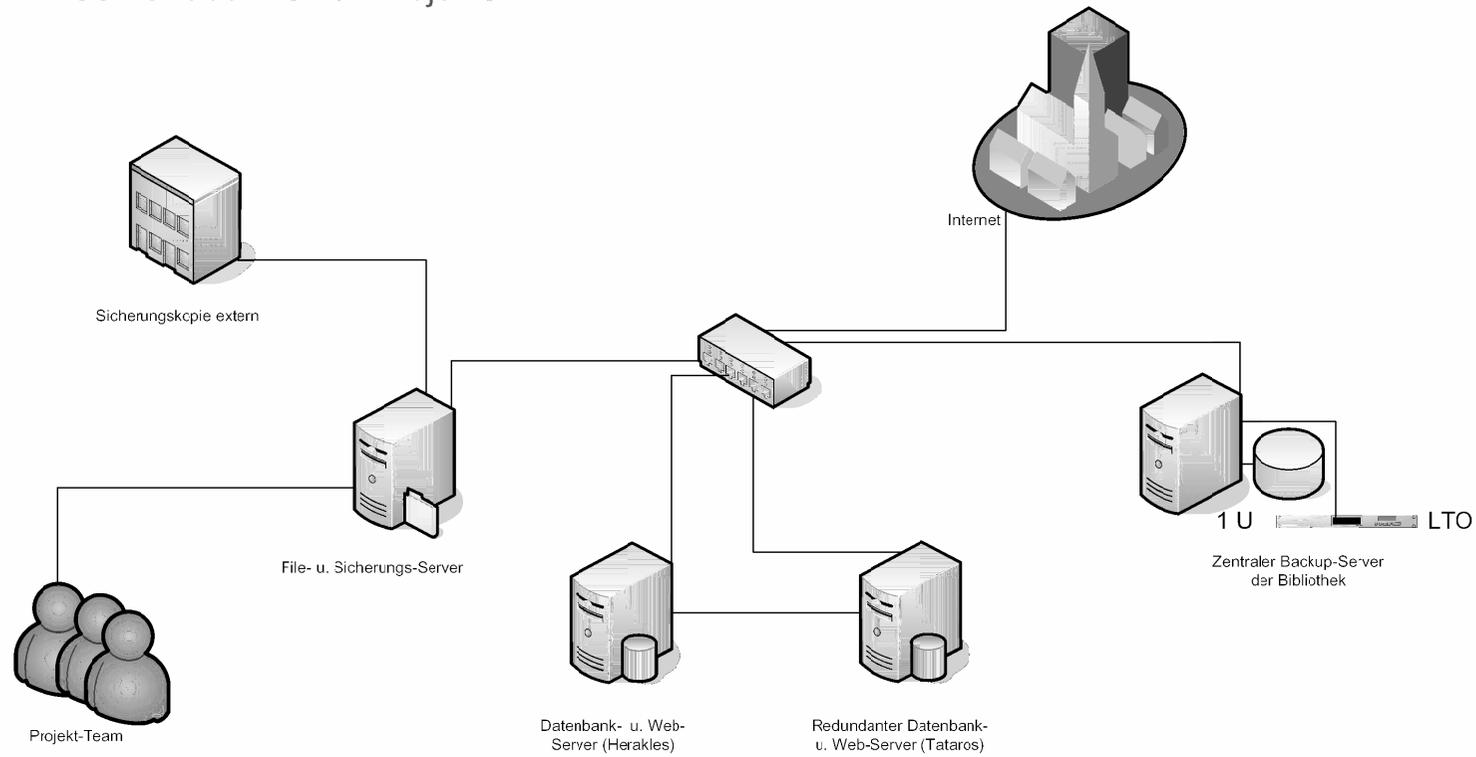
Quelle: Abt. Digitale Medien UB Trier / Homepage der UB Trier

Netz- und Serverschema der Universitätsbibliothek Trier



Universitätsbibliothek Trier
Netz- u. Serverkonfiguration
Stand Dezember 2005

Server des Krünitz-Projekts



Stand: Dezember
2005, Stefan Metzdorf